



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

WILHELMSDORF

Besuchen Sie uns auf:
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de

Themen der Woche

- Sommerpause des Mitteilungsblattes
- Zahlung der Grund- und Gewerbesteuer am 15.08.2024
- Blutspendetermin am 16.08.2024
- „Tag der Natur“ und „Verkaufsoffener Sonntag“ am 15.09.2024
- Diverse Stellenanzeigen der Gemeinde Wilhelmsdorf

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	08.00 – 12.15 Uhr
Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsverwaltungen

Esenhausen Mo.	17.00 – 18.30 Uhr
Pfrungen Mo.	16.30 – 18.00 Uhr
Zußdorf Mo.	17.30 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag	14.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf,
Tel. 07503/9210,
amtsblatt@gemeinde-wilhelmsdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Sandra Flucht
oder der Vertreter im Amt

für den übrigen Inhalt:
Primo Verlag Stockach, Anton Stähle

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

VORANZEIGE

Sportshow
Zauberwelt

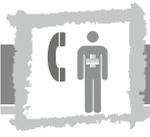
16. November 2024
11.00 Uhr & 15.00 Uhr
Riedhalle Wilhelmsdorf

Kreissparkasse Ravensburg

Waldbräu
BRAUEREI

DP ADVERTISING

200
JAHRE
GEMEINDE
WILHELMSDORF



NOTRUF | BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst

Notruf	1 12
Gesamtkommandant	
Herr Oettl	(0172) 782 71 80
Abt.-Kommandant Wilhelmsdorf	
Herr Marek	(0151) 18 23 67 46
Polizei/Notruf	110
Polizei Altshausen	07584/9 21 70
Krankentransporte	19222
Wasserversorgung	
Stördienst	
rund um die Uhr	0751/8 04-2000

Apotheken-Notdienst

Freitag 02.08.2024 bis Freitag 09.08.2024

Der Apothekennotdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr morgens des folgenden Tages

Freitag, 02.08.2024

Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Str. 2, Ravensburg, Tel. 0751 3665075

Samstag, 03.08.2024

Land Apotheke Horgenzell, Kornstr. 16, Horgenzell, Tel. 0751 5069440

Sonntag, 04.08.2024

Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 3, Ravensburg, Tel. 0751 22121

Montag, 05.08.2024

Huberesch Apotheke, Rümelinstrasse 7, Ravensburg, Tel. 0751 9770910

Dienstag, 06.08.2024

Kloster Apotheke, Karlstr. 13, Weingarten, Tel. 0751 560260

Mittwoch, 07.08.2024

Achtal Apotheke, Ravensburger Str. 6, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 5069440

Donnerstag, 08.08.2024

Marien-Apotheke, Marktstr. 8, Ravensburg, Tel. 0751 362500

Freitag, 09.08.2024

Rosen-Apotheke, Talstr. 2, Weingarten, Tel. 0751 43513

Ärzte

Rufnummer für den allgemeinärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Ravensburg (allgemeiner Notfalldienst, dient der Behandlung von akut bedrohten oder verletzten Personen.)

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Ravensburg (allgemeiner kinderärztlicher Notfalldienst)

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Kinder-Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen
9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Notfallpraxis der Kassenärztliche Vereinigung

Immer Sa., So. und an Feiertagen von 8 - 19 Uhr
Hier ist die Anlaufstelle für Menschen mit leichten Verletzungen am Wochenende.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu wechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen und Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg

24-Stunden-Telefon 0761 192 40

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 01801 - 116 116

Hebamme:

Barbara Hilgenfeldt, Buchenweg 10, 88636 Illmensee, Tel. 07558/93 8 946

Tierärzte

Tierarztpraxis Anatol Kirsch
Notfallsprechstunde Samstag 9:00 - 10:00 Uhr
Den tierärztlichen Notfalldienst erfahren
Sie unter Tel. 07503/1616

Beratungsstellen

Pflegestützpunkt Altshausen, Ebersbacherstraße 4 bietet nun wieder **seit April** Informationen, Beratung und Unterstützung im Alter, bei Behinderung, bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit an.

Ansprechpartnerin: Fr. Hubrich

Die Beratungsstelle ist unter der Rufnummer 0751-85 3318 sowie E-Mail: b.hubrich@rv.de erreichbar
Außerdem telefonische Sprechzeit:
Montag von 8.00 - 10.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden 2. Dienstag um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Wilhelmsdorf in unserem Gruppenraum Esenhauser Str. 2, nahe Saalplatz
Kontakt: Gudrun Becker, Tel.: 07503 916186
E-Mail: g-becker-wilhelmsdorf@t-online.de

Frühberatungsstelle der Sonderschule St. Christoph

Kirchbühl 8/1, 88271 Zußdorf,
Tel. 07503/9 27-1 43
E-Mail: Fruehberatung@st-jakobus-behindertenhilfe.de
Ansprechpartnerin: Sigrid Kausch

Ambulante Dienste

Die Zieglerischen

Diakonie Sozialstation
• Häusliche Alten- und Krankenpflege
• Hauswirtschaftliche Dienste

Wir sind täglich für Sie da und rund um die Uhr erreichbar unter Tel. 07503/9 29-9 00

**Ansprechpartner Pflegedienstleitung:
Herr Mertens**

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern, täglich frisch gekocht
- Kostenlose Beratung
- Unterstützungsangebote für Daheim „abendstern“

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584 924-444, Fax: 07504 974-441. Ihre Ansprechpartnerin ist Marita Ruff, Pflegedienstleistung.

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.
88356 Ostrach
Telefon 07585 9307-11, E-Mail u.reiter@mr-ao.de

Förderverein Miteinander-Füreinander e.V.

• Nachbarschaftshilfe Wilhelmsdorf

Entlastung pflegender Angehöriger
Hilfestellung im Haushalt
Einsatzleitung: Frau Gabriele Mayer
Tel. 0176 41970419 oder 07503 1501
E-Mail: nbh-fvmf-wilhelmsdorf@t-online.de

• Sozialer Fahrdienst:

Udo Geffers, Tel. 07503 2662
Stellvertretung: Uli Schleime, Tel. 07503 349

• Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Informationen und Anmeldung bei:
Frau Ruth Häckel, Tel. 07503 1698
Frau Silvia Träutle, Tel. 07503 1392

Weitere Informationen unter:
www.miteinander-fueereinander-wilhelmsdorf.de

Hospizgruppe Wilhelmsdorf

Bereitschaftsdienst: Tel. 0 16 0/ 93 40 06 15
- Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen
- überkonfessionell, kostenlos

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Malteser Hilfsdienst
Tel. 0751/36 61 30

Die Zieglerischen

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Wir bieten folgende Unterstützungen an:
Familienunterstützende Dienste, Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Persönliches Budget für Menschen mit geistiger Behinderung, Club- und Freizeitangebote, Reisebüro für Menschen mit geistiger Behinderung.
Tel. 07503 929-525

Die Zieglerischen

Seniorenzentrum Wilhelmsdorf

Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Dauer- und Kurzzeitpflege
Korntaler Weg 9, 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 07503/9153220

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel. 0800/1 11 01 11 oder 1 11 02 22

EUTB-Beratungsstelle

Tel. 0751 /99 92 39 70



Weitere Apotheken-Notdienste

Samstag 10.08.2024 bis Freitag 30.08.2024

Der Apothekennotdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr morgens des folgenden Tages

Samstag, 10.08.2024
Rathaus-Apotheke, Tettninger Str. 355,
Oberhofen, Tel. 0751 6527550

Sonntag, 11.08.2024
Stadt-Apotheke, Friedhofstr. 7,
Bad Waldsee, Tel. 07524 97960

Montag, 12.08.2024
St. Gallus-Apotheke, Bodnegger Str. 4,
Grünkraut, Tel. 0751 791220

Dienstag, 13.08.2024
Welfen-Apotheke, Boschstr.12,
Weingarten, Tel. 0751 48080

Mittwoch, 14.08.2024
Zeppelin-Apotheke, Gartenstr. 22-24,
Ravensburg, Tel. 0751 22588

Donnerstag, 15.08.2024
Achtal Apotheke, Ravensburger Str. 6,
88255 Baienfurt, Tel. 0751 5069440

Freitag, 16.08.2024
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstr. 5,
Weingarten, Tel. 0751 43799

Samstag, 17.08.2024
Apotheke 14 Nothelfer, Ravensburger Str. 35,
Weingarten, Tel. 0751 5611110

Sonntag, 18.08.2024
Apotheke am Elisabethenkrankenhaus,
Elisabethenstr. 19, Ravensburg, Tel. 0751 79107910

Montag, 19.08.2024
Hochberg Apotheke, Hochbergstr. 6,
Ravensburg, Tel. 0751 96866

Dienstag, 20.08.2024
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13,
Oberzell, Tel. 0751 67896

Mittwoch, 21.08.2024
Apotheke im Kaufland, Weißnauer Str. 15,
Ravensburg, Tel. 0751 3550824

Donnerstag, 22.08.2024
Storchen-Apotheke, Mittelöschstr. 7,
Ravensburg, Tel. 0751 91785

Freitag, 23.08.2024
Apotheke im Spital, Bachstr. 51,
Ravensburg, Tel. 0751 3621584

Samstag, 24.08.2024
Apotheke im Stadtzentrum, Karlstr. 21,
Weingarten, Tel. 0751 76463641

Sonntag, 25.08.2024
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13,
Oberzell, Tel. 0751 67896

Montag, 26.08.2024
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
Ravensburg, Tel. 0751 3524405

Dienstag, 27.08.2024
Central-Apotheke, Marienplatz 31,
Ravensburg, Tel. 0751 363360

Mittwoch, 28.08.2024
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Str. 2,
Ravensburg, Tel. 0751 3665075

Donnerstag, 29.08.2024
Land Apotheke Horgenzell, Kornstr. 16,
Horgenzell, Tel. 07504 91335

Freitag, 30.08.2024
Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 3,
Ravensburg, Tel. 0751 22121



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Standesamt

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Heiko Schmidt und
Celina Schultheiß, Wilhelmsdorf

Raphael Stäbler und
Jessica Eichele, Wilhelmsdorf

VORANZEIGE

Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Gemeinde Wilhelmsdorf findet am **15. September 2024** ein „**Tag der Natur**“ im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf statt. Mit einem spannenden Programm präsentiert sich das Naturschutzzentrum für „Jung und Alt“.

Aus diesem Grund wird der „**Verkaufsoffene Sonntag**“ vom 22. September 2024 auf den **15. September 2024** vorverlegt. Das attraktive Gewerbeangebot inklusive Flohmarkt rundet das Programm ab.

Für das leibliche Wohl ist am Naturschutzzentrum wie auch am Saalplatz gesorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie nach der Sommerpause des Mitteilungsblattes.

Unser Mitteilungsblatt macht Sommerpause!

In **KW 32, 33 und 34** erscheint **kein** Mitteilungsblatt.

Das nächste Mitteilungsblatt nach der Sommerpause erscheint in **KW 35**, also am Donnerstag, 29. August 2024.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist regulär am **Montag, 26. August 2024 um 16:00 Uhr**

Wir wünschen allen
eine schöne Sommerzeit -
schöne Ferien, schöne Urlaubstage
und gute Erholung!

Sandra Flucht

Sandra Flucht
Bürgermeisterin



Jetzt Blut spenden und gemeinsam die Versorgung im Sommer sichern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden! Aktuell zählt jede Blutspende! Das DRK ruft zur Blutspende in den kommenden Tagen auf. **Nächster Termin:**

Freitag, dem 16.08.2024 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Kornstraße 46a, 88263 HORGENZELL

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und die Feiertags- und Brückentagslage ist in den vergangenen Wochen die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass durch die anstehenden Sommerferien die Spendenbereitschaft weiter sinkt.

Um auf diese enorme Herausforderung aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, rufen die DRK-Blutspendedienste im Rahmen ihrer **bundesweiten Kampagne #missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's auf** auch mit prominenter Unterstützung, u.a. mit Fußballnationalspieler Toni Kroos zur Blutspende auf. Besonders jetzt und in den nächsten Wochen zählt jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden. Auch und besonders für Menschen, die erstmals eine Blutspende leisten möchten, sind die kommenden Wochen eine gute Gelegenheit, sich solidarisch zu engagieren und eine Karriere als Lebensretter zu starten.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**. **Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine**

Erinnerung an Zahlungstermine für Grundsteuer und Gewerbesteuer am 15. August 2024

Wir erinnern an folgende Zahlungstermine:

Grundsteuer fällig am 15. August 2024
Gewerbesteuer fällig am 15. August 2024

Steuer- und Abgabenbescheide werden nur dann versandt, wenn sich Änderungen (z.B. Eigentumswechsel, Änderung von Messbeträgen, Änderung vom Steuerbetrag) ergeben haben. Ansonsten gilt der Ihnen zuletzt zugesandte Bescheid.

Gerne dürfen Sie uns auch zur Abbuchung ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Sie tragen damit zur Vereinfachung und Kosteneinsparung bei. Zudem können zukünftige Fälligkeitstermine nicht vergessen werden. Das Formular hierzu kann auf der Homepage der Gemeinde Wilhelmsdorf (www.gemeinde-wilhelmsdorf.de / Rathaus & Service / Steuern, Gebühren, Beiträge) abgerufen werden.

Ansprechpartnerin im Rathaus Wilhelmsdorf ist Frau Carmen Geraci, Steueramt, Zi. 32, Tel. 07503/921-145, E-Mail: carmen.geraci@gemeinde-wilhelmsdorf.de

Historische Wanderung durch die Geschichte von Wilhelmsdorf

Wilhelmsdorf kann auf eine außergewöhnliche Geschichte zurückschauen. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums bieten wir historische Wanderungen durch die Geschichte von Wilhelmsdorf an.

Herr Wilfried Arnold, Archivpfleger der Gemeinde Wilhelmsdorf, wird Sie mit einer geführten historischen Wanderung über die Geschichte von Wilhelmsdorf informieren. Die Führung dauert etwa zwei Stunden, dabei legen wir einen Fußweg von ca. 2 km zurück.

Start der Führung ist jeweils am Parkplatz des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf. Die Teilnehmerzahl ist je Termin auf 20 Personen begrenzt.

Die Führung ist kostenlos, es wird um eine freiwillige Spende für ein soziales Projekt gebeten.

Es sind weitere Führungen an folgenden Terminen geplant:

- 1.) **Samstag, den 3. August 2024 von 16:00 – 18:00 Uhr**
(bereits ausgebucht)
- 2.) **Samstag, den 5. Oktober 2024 von 15:00 – 17:00 Uhr**

Anmeldeschluss ist der jeweilige Freitag vor dem o.g. Termin um 10:00 Uhr!

Anmeldung bei: Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf, Frau Karin Puk, E-Mail: karin.puk@gemeinde-wilhelmsdorf.de oder Tel.: 07503/921 111

40 Jahre Reisewelt Norbert Kost

Innerhalb von 3 Tagen musste sich Norbert Kost vor 40 Jahren entscheiden, ob er sich künftig beruflich ganz dem Tourismus widmen möchte. „Die Entscheidung habe ich nie bereut“, schmunzelt er.



Bürgermeisterin Sandra Flucht und Ortsvorsteher Adolf Kneer gratulierten ihm sehr herzlich zu seinem Betriebsjubiläum. Schon 1977 hatte er mitgeholfen, das Feriendorf in Pfrungen touristisch zu entwickeln. Wenige Jahre später war es sein Lebensinhalt und seine Leidenschaft, die Gäste aus nah und fern dort in Empfang zu nehmen.

Als zentrale Anlaufstelle hatte er vor 25 Jahren ein Büro am Kirchplatz in Illmensee eingerichtet. Hier kann man weiterhin Pauschalreisen aller Art sowie Flüge weltweit und allerlei mehr buchen und profitiert von seiner langjährigen Erfahrung. Denn auch in Ravensburg betrieb er ein Reisebüro mit 5 Mitarbeitern.

Heute vermietet er noch 4 eigene Häuser im Feriendorf Pfrungen und Ruschweiler, die übrigen sind zwischenzeitlich fast alle fest bewohnt.

Wir wünschen Herrn Kost weiter viel Freude und Erfolg bei seiner Aufgabe!



Gerda Metzler verabschiedet

Über 19 Jahre war Gerda Metzler für die Grundschul-Kinder in der Mensa da. Nun durfte sie in den wohlverdienten Ruhestand wechseln und wurde von ihrer Kollegin, Frau Weißhaupt, sowie Bürgermeisterin Flucht herzlich verabschiedet.



v. l. n. r.: Beate Weißhaupt, Gerda Metzler

Wir danken Frau Metzler für ihre fast zwei Jahrzehnte währende Treue und Arbeit und wünschen ihr für den nächsten Lebensabschnitt viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Gemeinde-Rallyes zum 200-jährigen Jubiläum

Verlosung der Preise

Miriam Enzmann, ortsansässige Geowissenschaftlerin und Fotografin, hatte die Idee, verschiedene Rallys in unserem Jubiläumsjahr anzubieten. Sie hatte vier spannende und interessante Touren ausgearbeitet.



Die Bürgerschaft war herzlich eingeladen, ihre Gemeinde ganz intensiv zu erkunden. Wir freuen uns sehr, dass das Interesse an den Rallyes so groß war. 32 Bogen wurden abgeholt, 18 davon wurden abgegeben und nahmen an der Verlosung teil. Besonders schön war, dass es aus allen Altersgruppen Teilnehmer gab – und besonders viele Kinder daran große Freude hatten.

Die Bögen wurden zwischenzeitlich ausgewertet und am 25. Juli 2024 die 4 glücklichen Gewinner gezogen. Die Preise sind bereits auf dem Weg zu den Gewinnern.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Enzmann für ihr großes Engagement und die tolle Idee!



Greenfield live – wieder ein voller Erfolg

Nachdem sich das Wetter am Morgen des 13.07. noch nicht so recht entscheiden konnte, wurde es am Nachmittag immer besser, bis es am Abend zu einem richtigen Festival-Wetter wurde.

Kurz nach 14.00 Uhr wurde mit dem Aufbau der Technik begonnen. Ab 15.00 Uhr gesellten sich immer mehr Musiker dazu. Es wurde besprochen, wie der Ablauf funktioniert, wer seine Gerätschaften wie auf der Bühne aufbaut, wer mit was spielt usw. Felix Nowak, der zum großen Teil für die Organisation der Bands zuständig war, kümmerte sich um die Belange der Künstler. Danach wurde mit dem Soundcheck begonnen.



Mit einer guten halben Stunde Verspätung war es dann um kurz nach 17.30h so weit und das Umsonst & Draußen Festival konnte beginnen. Den Auftakt machte die Band „They Stole A Billion“ aus Wilhelmsdorf und Ravensburg, mit ihrem Groove Metal. Sie heizte den immer mehr werdenden Zuschauern gut ein. Im Anschluss daran brachte Daniel „Earl“ Unger mit seinem Acoustic Music & Poetry -Sound seine Fan-Gemeinde zum Mitwippen und Grooven. Gleich darauf startete John Leon & Escalation mit ihrem Modern Vintage Rock. Sie fingen die Stimmung der Zuhörer gut ein und ließen die Fans dazu tanzen. Wie schon im letzten Jahr, war es auch 2024 wieder ein Genuss zuzuhören.

Den Abschluss der Bands machte die aus Konstanz stammende Gruppe „OXMO“. Sie unterhielten das Publikum mit Rock, Punk und Hip-Hop, was sehr gut ankam und mit Zugabe-Rufen belohnt wurde. Nach den vier Band-Auftritten wirbelten die DJ's GUIST und Nevesch die Meute auf. Sie ließen Ihre Klänge bis weit in die Nacht erklingen. Und wenn es nach dem Publikum ginge, hätte es die ganze Nacht durch weiter gehen können.

Unterstützt wurde das ganze Festival durch Deluxe – Lange Nacht der Jugendkultur Baden-Württemberg welches vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln finanziert wird, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Wüstenrot Stiftung fördert Projekte vor Ort.

Nun hoffen wir, dass es uns auch im nächsten Jahr wieder gelingen wird, einen Sponsor an Land zu ziehen um wieder solch ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de





Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht zum **01.09.2024** eine Kraft (m/w/d) für

**das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)
oder
den Bundesfreiwilligendienst (BFD)
für das Gymnasium Wilhelmsdorf**

Sie unterstützen bei der pädagogischen Arbeit und gestalten den Schulalltag mit.

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Arbeit im pädagogischen Bereich
- Wichtige Erfahrungen, die über das Jahr hinaus wirken
- Ermäßigungen durch FWD Ausweis (z. B. im Nahverkehr)
- 25 Bildungstage (diese beinhalten Seminare, Austausch mit anderen FWD-Kräften).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de

Informationen zu der Stelle erhalten Sie gerne vorab bei Kathrin Schlick, Tel. 07503 921-131.

Nähere Informationen zur Gemeinde Wilhelmsdorf erhalten Sie unter www.gemeinde-wilhelmsdorf.de.



Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht für ihren Montessori-Kindergarten Gartenstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Integrationskraft (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 7 Std./Woche und teilt sich auf 3 Tage jeweils von 8 Uhr bis 10 Uhr auf. Die genauen Arbeitstage können von Dienstag bis Freitag gewählt werden. Die übrige Zeit dient als Vorbereitungszeit.

Sie sind Teil des Kindergartenteams und begleiten und fördern ein Kind mit Beeinträchtigung und gestalten seinen Kindergartenalltag mit.

Für diese Tätigkeit wünschen wir uns eine/n Heilpädagogin/e oder pädagogische Fachkraft (mit Erfahrung im Umgang mit Kindern mit Beeinträchtigung).

Die Stelle ist in Anlehnung an die Gewährung der Eingliederungshilfe durch den Landkreis Ravensburg zunächst befristet bis 31.08.2025. Eine Weiterbeschäftigung kann in Aussicht gestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an das Bürgermeisteramt, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf oder online an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleiterin Nadja Bauer, Tel. 07503 362 oder Kathrin Schlick, Tel. 07503 921-131, gerne zur Verfügung.



**Außergewöhnliches Konzert zum
Jubiläum 200 Jahre Wilhelmsdorf**

An seinem 75. Geburtstag präsentierte der gebürtige Wilhelmsdorfer Gerhard Stäbler mit seinem Partner Kunsu Shim sowie dem Perkussionisten Arnold Marinissen und der Cellistin Katharina Gross, beide aus Amsterdam, ein besonderes Konzert zu 200 Jahre Wilhelmsdorf. Es war ein überaus gelungener Konzertabend, bei dem Gerhard Stäbler nach eigenem Bekunden nach über 40 Jahren erstmals wieder in Wilhelmsdorf auftrat.



An die 100 Besucherinnen und Besucher nahmen die Präsentationen mit experimenteller Musik im Gemeindehaus der ev. Brüdergemeinde mit spürbarem Interesse auf und beteiligten sich an interaktiven Performances. Manche, die diese Art Musik zum ersten Mal hörten, nahmen sie auch ungläubig erstaunt zur Kenntnis.

An dieser Stelle geht der Dank nochmals an alle, die dieses außergewöhnliche Konzert möglich gemacht haben. Neben den Künstlern sind dies insbesondere die Sponsoren Oberschwäbische Elektrizitätswerk, Kreissparkasse Ravensburg, Wolfram Stiftung und Café P. Stäbler sowie die Ev. Brüdergemeinde für die Überlassung des Saales.

Bundeswehrübung vom 13.08. - 16.08.2024

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von 13.08.2024 – 16.08.2024 eine Übung SERE-C LFB Auffrischungsmodul durch. An der Übung nehmen ca. 24 Soldaten, 4 Rad-Kfz sowie 1 Hubschrauber teil.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Übungsraum: Bad Saulgau, Altshausen, Zogenweiler, Illwangen, Pfullendorf, Göggingen, Scheer

Geplante Übungsaktivitäten: Wiederholungslehrgang Überleben für besonders gefährdetes fliegerisches Personal. Eintägige, freilaufende Ausbildung einschl. Hubschrauberaufnahme mit Signalmitteln.

Bundeswehrübung vom 02.09. - 05.09.2024

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von 02.09. – 05.09.2024 eine Übung Überleben Einsatz Offz Lw durch.

Das Bürgermeisteramt wird um ortsübliche Bekanntmachung gebeten.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Übungsraum: Bad Saulgau, Altshausen, Zogenweiler, Illwangen, Pfullendorf, Göggingen, Scheer

Geplante Übungsaktivitäten: 4-tägige Ausbildung zum Überleben / Durchschlagen mit Abseilausbildung und Orientierungsmärschen (auch bei Nacht) und Hubschrauberaufnahme (mit Signalmitteln). Stationsausbildung in der ehemaligen Munitionsniederlassung Mottschieß.



Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht für ihren **Montessori-Kindergarten Gartenstraße**

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) (Teilzeit und Vollzeit)

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem aufgeschlossenen Team, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, sowie eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD-SuE.

Wir wünschen uns engagierte, kooperative und teamfähige Personen, die verantwortungsbewusst und selbstständig die pädagogischen Aufgaben wahrnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an das Bürgermeisteramt, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf oder online an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleiterin Nadja Bauer, Tel. 07503 362 oder Kathrin Schlick, Tel. 07503 921-131, gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht für ihren **Kindergarten Friedenstraße**

pädagogische Fachkräfte (m/w/d) (Teilzeit und Vollzeit)

Als verantwortungsbewusste/r, zuverlässige/r, selbstständige/r und engagierte/r Mitarbeiter/in ergänzen Sie das bestehende Kindergarten-Team und sind bereit, den Gruppenalltag mitzugestalten.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem aufgeschlossenen Team, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD SuE.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an das Bürgermeisteramt, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf oder online an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleiterin Brigitte Huber, Tel. 07503 2876 oder Kathrin Schlick, Tel. 07503 921-131, gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen,

in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die **Eintragungsliste für die Gemeinde Wilhelmsdorf** wird in der Zeit vom **11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 10, Saalplatz 7, zu folgenden Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag 08:00 – 12:15 Uhr
Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde

aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.



6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

**Artikel 1
Änderung des Landtagswahlgesetzes**

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Wilhelmsdorf, den 01.08.2024

gez.
Sandra Flucht
Bürgermeisterin

**Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)**

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfshlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall -Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall



12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
19	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
21	Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25	Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26	Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28	Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30	Konstanz	Landkreis Konstanz
31	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen



33	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baintd, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38	Zollernalb-Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg



Ferienregion nördl. Bodensee

Für die Ferienregion Nördlicher Bodensee / Tourist-Information Pfullendorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Kauffrau/mann für Tourismus & Freizeit (m/w/d)

Sie leben gerne in unserer Region und sind begeistert von dem vielseitigen touristischen Angebot? Geben Sie diese Begeisterung und Ihre regionalen Kenntnisse an unsere Gäste und Bürger weiter. Unterstützen Sie uns im Bereich Marketing, Gäste schon vorab von unserer Region zu überzeugen.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:
annette.weber@stadt-pfullendorf.de

Alle Informationen zur Stelle finden Sie auf den nachfolgenden Homepages:
www.pfullendorf.de/stellenausschreibung und www.noerdlicher-bodensee.de/service/stellenangebote

Wochenprogramm 03. – 25. August 2024

Samstag, 03. August Waldbaden „Shinrin Yoku“

Pfullendorf, Parkmöglichkeit am Waldrand des Bergwaldes, 09:00 Uhr.

Dauer: ca. 2 - 2,5 h.

Kosten: 16,- €. Anmeldung bei der Tourist-Info unter Tel. 07552-251131 oder per Email an tourist-information@stadt-pfullendorf.de erforderlich.

Bei Unwetter fallen die Termine aus.

Samstag, 03. August Naturerlebnistage für Kinder von 5 – 10 Jahren in der Furtmühle

Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 17:00 Uhr. Spielen, basteln, backen, werkeln, entdecken uvm. Kosten: 30,- €, Ermäßigt: 25,- €. Anmeldung: Tel. 07552-409 756, buero@furtmuehle.de

Samstag, 03. August & Sonntag, 04. August Reiter- und Fahrertag

Pfullendorf/Aach-Linz, Reitplatz Richtung Sahlenbach. Reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee & Kuchen.

Samstag, 03. August & Sonntag, 04. August Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Eisenbahn-Erlebnistag für Kinder am 03. August:

Eisenbahn ganz hautnah

Räuber im Zug am 04. August:

Schauspieler & Sänger Michael Skuppin alias „Räubernachkomme Max Elsässer“ fährt die ersten beiden Fahrten mit und lädt ein zu spannenden Geschichten.

Samstag, 03. August – Montag, 05. August Ostracher Eichbühlfest

Eichbühl, Platz unter den Eichen (teilweise überdacht). Samstag: 15.00 Uhr Vorstufenorchester, 16.00 Uhr Jugendkapelle Ostrachtal, 17.00 Uhr MV Pfrungen, 20.00 Uhr Coverband „Crossbeats“. Sonntag: 11.00 Uhr MV Ebenweiler, 14.30 Uhr MV Burgweiler, 17.30 Uhr Kreisverbands-seniorenorchester. Montag: 16.30 Uhr Schlossbühlmusikanten, 20.00 Uhr MV Ertingen.

Sonntag, 04. August Schlepperturnier

Ostrach-Einhart, ab 10:00 Uhr. Frühschoppen, Mittagstisch, Kaffee & Kuchen, Vesper.

Montag, 05. August Kräuterführung mit anschließendem Kräuter-Schlemmermenü

Illmensee-Höchsten, Hoteleingang, 18:00 Uhr. Kosten: 35,90 €. Anmeldung: Tel.: 07555-92100

Dienstag, 06. August Führung „Leckeres & Verborgenes“

Pfullendorf, Marktplatz, 17:00 - 19:00 Uhr. Kombination aus Geschichte und Kulinarik. Besonders beeindruckend sind heute noch der Felsenkeller im Hotel Adler sowie der Keller des Hotels Krone. In Letzterem werden die Teilnehmenden passend zur Geschichte des Hauses mit einem Bier und einer der überregional bekannten, hausgemachten Maultaschen verköstigt. Festes Schuhwerk wird empfohlen und pro Person sollte eine Taschenlampe mitgebracht werden. Kosten: 12,50 €. Anmeldung unter: Tel. 07552-251131, tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Freitag, 09. August Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung.

Samstag, 10. August Flohmarkt auf dem Stadtgartenvorplatz

Pfullendorf, Stadtgartenvorplatz, 08:00 - 16:00 Uhr. Weitere Infos: www.nmv-marktagentur.de

Samstag, 10. August MoorMobil: „Moor für alle - Spielen, Forschen, Wundern“

Ostrach, MoorMobil „MoMo“, Nahe Bannwaldturm im Pfrunger-Burgweiler Ried.



11:00 - 15:00 Uhr. Moor-Erlebnismachtag für Kinder und Erwachsene in und um die fahrbare Wissenswerkstatt im Pfrunger-Burgweiler Ried. Der Besuch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 10. August
Führung durch die Pfarrkirche
St. Bernhard in Wald

Wald, Kloster, Pfarrkirche St. Bernhard, 18:00 Uhr. Führung durch einen der schönsten barocken Kirchenräume des 18. Jahrhunderts. Herr Lernhart weiß nicht nur viel über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Kirche und des Klosters zu berichten, sondern nimmt seine Gäste darüber hinaus mit in den angrenzenden Kreuzgang des Klosters, der einen schönen Blick auf den heimeligen Innenhof ermöglicht und sonst nicht zugänglich ist. Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

Samstag, 10. August &
Sonntag, 11. August

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Musik im Zug am 10. August:
Dr Grausig & the Magictones

Samstag, 10. August –
Montag, 12. August
Riedfest des Musikvereins Pfrungen
mit 90-jährigen Jubiläum

Wilhelmsdorf-Pfrungen, Festplatz. Samstag: Partyabend mit den Berghirschen, Einlass ab 20:00 Uhr. Sonntag mit reichhaltigem Mittagessen, Kinderbetreuung, Kaffee & Kuchen: 10:00 Uhr MV Zogenweiler, 13:00 Uhr Festumzug mit Gesamtchor und Fahneneinmarsch, 14:00 Uhr Musikverein Ettenkirch, 18:30 Uhr Blaskapelle Peng. Montag mit Kinderbetreuung: 18:00 Uhr MV Nesselwangen, 20:30 Uhr MV Meckenbeuren. Weitere Infos: www.musikverein-pfrungen.de

Sonntag, 11. August –
Montag, 12. August
Feuerwehrfest in Denkingen

Pfullendorf-Denkingen, Andelsbach-Halle, bei schönem Wetter auf der nebenliegenden Wiese. Sonntag ab 11:00 Uhr, Montag ab 17:00 Uhr. Reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee & Kuchen. Gaudiwettkampf, Hüpfburg, Unterhaltung durch den MV Denkingen und die Fischer Musikanten.

Freitag, 16. August
Kostenlose Stadtführung durch
die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung.

Freitag, 16. August
Hüttenfest - Kalkreuter Party

Ostrach-Kalkreute, Waldberg, 20:00 Uhr. OpenAir Party der Riedhexen Ostrach und der Schnelligilde Burgweiler. Kühle Drinks und gute Musik.

Samstag, 17. August
Räuberstreifzug - Erlebnisführung auf
den Spuren von Räubern, Zinken und
dem Rotwelsch.

Pfullendorf, Treffpunkt: Obertor Pfullendorf, oberhalb des Tors in Richtung Krankenhaus. 13:30 - 15:00 Uhr. Der Ganove „Grandscharle“ nimmt Sie mit in das Pfullendorf des Jahres 1820, bringt ihnen Grundkenntnisse des Rotwelschen bei und vermittelt Wissenswertes des Gaunerlebens auf unterhaltsame Weise. Kosten: 5,- € pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Samstag, 17. August
Workshop mit Nadine Luib:
Gartenkräuter konservieren

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, 14:00 - 16:00 Uhr. Neben einem kurzen Exkurs in den Anbau der verschiedenen Gartenkräuter, werden die verschiedensten Möglichkeiten zur richtigen Konservierung behandelt. Anschließend kann bei der Herstellung eines Kräuternessigs direkt selbst experimentiert werden. Bitte mitbringen: Schneidebrett, kleines Messer, ein Glasgefäß mit ca. 700ml Fassungsvermögen und einer großen Öffnung. Kosten: 20,- €. Anmeldung erforderlich bis 15.08., 16:00 Uhr unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 17. August &
Sonntag, 18. August
Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Samstag, 17. August –
Montag, 19. August
Seefest Illmensee

Illmensee, Seefreibad, Zelt. Samstag ab 20:00 Uhr Brass meets Beats mit Brass Buebe, Blech Mans & DJ Play It Loud. Ausweiskontrolle, Eintritt: 10,- €, U18: 7,- €. Sonntag 10:00 Uhr Zeltgottesdienst, anschließende Unterhaltung mit den Musikvereinen Stetten a.k.M. & Ablach, 19:00 Uhr Theater & Musik mit We FiGaRoS, Theatergruppe Homberg-Limpach mit Kindertheater, Eintritt: 10,- €, Kinder 5,- €. Montag 17:00 Uhr Feierabendhock mit dem Jugendorchester Hohentengen und den Musikvereinen Hasenweiler & Fronhofen. Eintritt frei! Infos: www.musikverein-illmensee.de

Sonntag, 18. August
Pfullendorfer Kirchen-Tour

Pfullendorf, Wallfahrtskirche Maria Schray, 16:00 - 18:00 Uhr (Streckenlänge bis St. Jakobus ca. 1 km). Auf der „Kirchen-Tour“ können gleich 4 geistliche Stätten besucht werden, die aus der Geschichte Pfullendorfs nicht wegzudenken sind und u.a. mit ihrer barocken Ausstattung faszinieren: Wallfahrtskirche Maria Schray, Friedhofskapelle St. Leonhard, Spitalkapelle, Stadtpfarrkirche St. Jakobus. Kosten: 5,- €. Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information Pfullendorf, Tel. 07552-251131 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Montag, 19. August
Kreatives Schmieden
für Jugendliche ab 10 Jahren

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, Heiligenberger Straße 47, 10:00 - 13:00 Uhr. Ein Ferienangebot der Kunstschule Pfullendorf e.V., Dozentin: Susanne Zazo Hackenbracht. Kosten: 40,- €. Anmeldung bei Susanne Hackenbracht per E-Mail an info@kunst-zazo.de

Montag, 19. August
Kräuterführung mit anschließendem
Kräuter-Schlemmermenü

Illmensee-Höchsten, Hoteleingang, 18:00 Uhr. Kosten: 35,90 €. Anmeldung: Tel.: 07555-92100

Dienstag, 20. August
Kreatives Schweißen
für Jugendliche ab 12 Jahren

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, Heiligenberger Straße 47, 10:00 - 15:00 Uhr. Ein Ferienangebot der Kunstschule Pfullendorf e.V., Dozentin: Susanne Zazo Hackenbracht. Kosten: 50,- €. Anmeldung bei Susanne Hackenbracht per E-Mail an info@kunst-zazo.de

Mittwoch, 21. August
Pfullendorf von unten und oben

Pfullendorf, Marktplatz, 17:00 - 19:00 Uhr. Kombination aus Kellerbesichtigung, Stadtrundgang und Obertorbesteigung. Festes Schuhwerk wird empfohlen und pro Person sollte eine Taschenlampe mitgebracht werden. Kosten: 5,- € pro Person. Anmeldung unter Tel. 07552-251131 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de erforderlich.

Freitag, 23. August
Kostenlose Stadtführung durch
die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung.

Samstag, 24. August
Wilhelmsdorfer Fledermausfest
(European Batnight)

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, 16:00 - 22:00 Uhr. Aktivitäten rund um die Fledermaus mit Pia Wilhelm. Kosten: 10,- €. Anmeldung erforderlich bis 22.08., 16:00 Uhr unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 24. August
Outdoor-Yoga-Special bei den Alpakas

Wilhelmsdorf-Zußdorf, Alpaka Ranch - Next Generation, Weide, Austraße 18, 17:00 - 19:00 Uhr. 75-minütige entspannende Yogapraxis mit Yogalehrerin Simone Fröschl, danach Zeit mit den Alpakas. Kosten: 40,- €. Anmeldungen: info@alpakaranchnextgeneration.de, Tel. 0174 1778 558.

Samstag, 24. August –
Sonntag, 25. August
Dorfhockete & Feuerwehrfest
in Jettkofen

Ostrach-Jettkofen, Dorfgemeinschaftshaus, Samstag ab 18:00 Uhr, Sonntag ab 10:00 Uhr



Samstag, 24. August & Sonntag, 25. August Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfulendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Musik im Zug am 24. August: Liaison Tangonale

Räuber im Zug am 25. August:

Schauspieler & Sänger Michael Skuppin alias „Räubernachkomme Max Elsässer“ fährt die ersten beiden Fahrten mit und lädt ein zu spannenden Geschichten.



Gemeindebücherei

Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Bücherei wieder mit zwei Programmangeboten am Sommerferienprogramm der Gemeinde Wilhelmsdorf. Unser Märchenspaziergang ist bereits ausgebucht, es gibt aber noch freie Plätze für den gemütlichen Lese-Mädelsabend mit Snacks und Getränken für Mädchen ab 10 Jahren (**01.08.2024 von 19:30 - 21:30Uhr**) - Anmeldung über die Homepage der Gemeinde!

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

In den Sommerferien bieten wir **noch zwei Öffnungstage** an: jeweils **Freitag, 02.08.2024 und 09.08.2024 von 15:00 -18:00 Uhr.**

Anschließend bleibt die Bücherei für die restlichen Sommerferien vom **12.08.2024 bis 06.09.2024** geschlossen!

Erster Öffnungstag nach den Ferien ist der **09.09.2024.**

Wir wünschen einen schönen Sommer!

Ihr und Euer Büchereiteam



BEHÖRDEN & EINRICHTUNGEN



Förderverein Miteinander Füreinander e.V.

Sozialer Fahrdienst sucht Fahrer

Die Nachfrage ist groß, die Zahl der Fahrer eher klein - wir suchen daher weitere Fahrer und Fahrerinnen für das ehrenamtliche Angebot **des Fördervereins Miteinander-Füreinander Wilhelmsdorf e.V.**

Der Soziale Fahrdienst trägt dazu bei, den Bewegungsradius und die Mobilität von Menschen zu erweitern, die nicht mehr selbst Auto fahren können oder wollen und keine längeren Wege mehr gehen können. Er steht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wilhelmsdorf für Fahrten im Umkreis bis zu 50 km zur Verfügung. Ausgenommen sind Fahrten, die über die Krankenkasse abgerechnet werden können.

Im Jahr 2023 fuhren 8 Fahrer und Fahrerinnen 40 Fahrgäste. Die Fahrtwünsche hatten unterschiedliche Gründe: Urlaub, Arztbesuche, Fahrten ins Krankenhaus, Besuche bei Freunden und Familie oder auch zum Einkaufen. So kamen insgesamt 177 Fahrten mit 6172 Kilometern zusammen.

Fahren Sie gerne und sicher Auto? Und können Sie sich eine Mitarbeit beim Sozialen Fahrdienst vorstellen? Sie erhalten u.a. eine Aufwandsentschädigung von derzeit 40 Cent pro gefahrenem km.

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Weitere Informationen zum Sozialen Fahrdienst erhalten Sie bei:
Udo Geffers,
Telefonnummer: 07503-2662.

Terminänderung!!

Wo man singt, da lass' Dich ruhig nieder,...

Wir singen gemeinsam am **Freitag, den 2. August 2024, um 15.00 Uhr**, im Gemeindehaus der Evang. Brüdergemeinde in der Esenhauser Straße.

Auf Ihr Kommen freut sich
Wolfram Hegner

Kaffeetass' und Kuchenstück

Kommen Sie doch einfach mal vorbei: **Mittwoch, den 7. August 2024 um 14.30 Uhr**, Kaffeetass' und Kuchenstück in der **Senioren-Wohnanlage**.

Gedächtnstraining und Spiel

Wollen Sie mit Spaß und in Gesellschaft Ihr Gedächtnis trainieren?

An den folgenden **Mittwoch-Nachmittagen jeweils um 15.00 Uhr** haben Sie in der **Senioren-Wohnanlage im Korntaler Weg 10** die Gelegenheit dazu: **14. August 2024, 21. August 2024 und 28. August 2024**

Bitte notieren Sie sich diese Termine im August

Wir laden Sie herzlich ein - schauen Sie vorbei!

Ute Amend



Stiftung Naturschutz Pfrunger - Burgweiler Ried Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf steht in enger Kooperation mit der Ferienregion „Nördlicher Bodensee“. In deren Wochenprogramm, das hier im Gemeindeblatt veröffentlicht wird, sind auch unsere Veranstaltungen vertreten.

Bitte beachten Sie die Anmeldefristen auf unserer Homepage!

Hier ein Auszug aus unserem aktuellen Programm:

Am **10. August zwischen 11 und 15 Uhr** wird das **MoorMobil bei am Bannwaldturm** als „**Moor für alle: Spielen, Forschen, Wundern**“ seine Klappe öffnen. Als mobile Wissenswerkstatt bieten wir tiefe Einblicke in die Natur mit unseren Outdoor-Binokularen. Werdet Spuren- und Fahrtenexperten und stellt euren eigenen Fahrtenabdruck in Ton her, beweist Euer gutes Gedächtnis beim Ried-Memory und testet Euer Wissen übers Ried bei einem Kreuzwort-Rästel! Mitarbeiter des Naturschutzzentrum informieren über das Gebiet und das Moor.

Während der Sommerferien bieten wir am **17. August einen Workshop „Gartenkräuter konservieren“** an.

Neben vielen Informationen rund um die beliebtesten und deren richtigen Konservierung kann bei der Herstellung eines Kräutereissigs direkt selbst experimentiert werden.

Auch unser **Ferienprogramm** hat einiges zu bieten: Achtung, Anmeldungen ausschließlich über das Ferienprogramm der Gemeinde Wilhelmsdorf!

Am **24. August** steigt das **Wilhelmsdorfer Fledermausfest (Batnight)** ab 16 Uhr:

Bei Stoffdruck, Spielen und im „Fledermauskino“ beschäftigen wir uns nachmittags mit der spannenden Lebensweise der heimlichen Jäger in der Nacht.

Danach geht's mit der Fledermausexpertin Pia Wilhelm raus in die Nacht, und wir versuchen, Fledermäuse bei ihren nächtlichen Aktivitäten zu beobachten.

Teilnehmen können Kinder (allein ab 8 Jahren) und Erwachsene. Kinder unter 8 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet sein.

Um die Kreuzotter als dem heimlichen Riebbewohner geht es beim Ferienprogramm **„Kreuzottern – die Schönen mit dem Zickzackband“ am 27. August ab 14 Uhr.**

Der Igel als häufiger Gast in unseren Gärten steht im Mittelpunkt der **Ferienprogramms „Igel – eine sympathische Stachelkugel im Garten“ am 3. September ab 14 Uhr.**



Gemeinsam mit Biologin Margit Ackermann erforscht ihr mit Spiel und Spaß seine Lebenswelt.

An den Wochenenden freuen wir uns auch auf Ihren Besuch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen!

Weitere **Informationen zu Veranstaltungen** sowie das **Formular zur Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>



Herzliche Einladung!
Letzte Hilfe-Kurs
am Ende wissen,
wie es geht



Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Der vierstündige Kurs will mit dazu beitragen, dass das Wissen bezüglich der Umsorgung von schwerkranken Menschen wieder zum Allgemeinwissen wird.

Es geht um die Normalität des Sterbens als Teil in unserem Leben.

Der Kurs gliedert sich in vier Teile: Sterben - ein Teil unseres Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern, Umgang mit Trauer.

In diesem Letzten Hilfe-Kurs lernen Sie, was Sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Der Kurs findet statt am:
Freitag, 6. September 2024, von 16 - 20 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde Wilhelmsdorf

Um eine freiwillige Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:
Hospizgruppe Wilhelmsdorf
in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Wilhelmsdorf und der Nachbarschaftshilfe Wilhelmsdorf



Danketrefen „Einfach mal was Schönes“

Die Zieglerschen haben ihre Ehrenamtlichen aus allen Bereichen zu einem jährlichen Dankestreffen eingeladen. Bei schönstem Wetter und leckerem Kuchen trafen sie sich in der Fachklinik Ringgenhof in Wilhelmsdorf zum Reden und Austauschen. Drei Patienten haben sehr eindrucksvoll aus dem

Klinikalltag erzählt und durch das Gelände geführt. Danach konnten sich alle beim Bogenschießen austesten. Insgesamt waren knapp 30 Ehrenamtliche da. Sogar aus einem Seniorenzentrum im Schwarzwald ist ein Bus angereist. „Ich wusste gar nicht, wie vielseitig die Zieglerschen sind. Die Patientenführung hat mich sehr beeindruckt“, erzählt eine Ehrenamtliche. „Ich freue mich schon auf das nächste Treffen!“

Das Dankestreffen findet einmal im Jahr an einem unterschiedlichen Standort der Zieglerschen statt.

Mehr Infos unter www.zieglersche.de/ehrenamt

Neuer Leiter NEULAND-Küche zieht positive Bilanz nach ersten 100 Tagen

Seit rund 100 Tagen ist Kevin Kraus der neue Bereichsleiter „Küche und Verpflegung“ der Zieglerschen. In dieser Funktion leitet der 43-Jährige die Zentralküche NEULAND des Sozialunternehmens mit Sitz in Wilhelmsdorf. Von hier aus sorgt er mit seinem mehr als 50-köpfigen Team für das Speiseangebot für Seniorenzentren, die Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Schulen, Kindergärten und Kliniken der Zieglerschen und externer Kunden.



Kevin Kraus weiß das Team der NEULAND-Küche hinter sich. (© Die Zieglerschen, Stefan Wieland)

Ja, die Zieglersche NEULAND-Küche sei ihm ein Begriff gewesen, bestätigt der gelernte Koch. „Mit den vielen Auszeichnungen, wie den beiden ‚Schmeck den Süden‘-Löwen, den zahlreichen Zertifizierungen und vor allem mit der digitalen Ausrichtung genießt die NEULAND-Küche in der Branche der Gemeinschaftsverpflegung einen exzellenten Ruf“, erzählt Kevin Kraus. Insbesondere der Einsatz von digitaler Technik wie beim Wareneinkauf, der Warenlagerung und der Menübestellung sei eine Besonderheit. Kevin Kraus muss es wissen, denn schon zuvor war der Familienvater von zwei Kindern in vergleichbaren Positionen tätig. So zum Beispiel als Betriebsleiter für die Kantine des Pharmakonzerns Vetter und zuletzt für die der Sparkasse Ravensburg. Der gebürtige Mosbacher hat dort von 1995 bis 1998 im Hotel Volk seine Ausbildung zum Koch absolviert. Seit 2007 ist er in der Bodenseeregion ansässig und hat für das Hotel Gerbe in Ailingen gearbeitet, wo er auch seinen Meistertitel erkocht hat. Dass er zwischenzeitlich aus gesundheitlichen Gründen eine kaufmännische Ausbildung zwischenge-

schohen hat, ist für seine späteren leitenden Funktionen nicht von Nachteil gewesen, ganz im Gegenteil. Immerhin gilt es den wirtschaftlichen Aspekt mit einer qualitativ hohen Küche in Einklang zu bringen. Auch hierbei hilft ihm die digitale Technik. Denn dank exakter Planung könne Lebensmittelverschwendung und Überproduktion vermieden werden. Ein Plus übrigens auch in Sachen Nachhaltigkeit – die Vernichtung von Nahrungsmitteln können weitestgehend vermieden werden.

Den Weg der Digitalisierung will Kraus weitergehen. „In dem Bereich kann man nicht stehenbleiben, sondern wir müssen die technischen Möglichkeiten für uns nutzen“, hebt er hervor. Etwa um Freiräume zu erlangen – für mehr Kreativität, mehr Kochhandwerk und weniger Convenience-Produkte. Auf diese Weise will er dann gemeinsam mit seinem Team den Speiseplan der Zieglerschen weiterentwickeln. „Ich sehe mich als Teamplayer“, betont er. „Mir ist es wichtig alle in meinem Team mitzunehmen, denn nur gemeinsam können wir Tag für Tag eine Spitzenleistung abliefern.“ Hierfür sei es wichtig, dass sich jede und jeder einzelne weiterentwickle. „Zum Beispiel indem sie in andere Großküchen hineinschnuppern und Impulse für unsere Abläufe wieder mitzubringen“, erklärt er.

Dass mit dem Team hat übrigens schon mal gut begonnen. „Ich bin hier sehr herzlich und offen aufgenommen worden – auch von meinem Vorgänger, Lothar Stütze. Das hat mir das Ankommen und die Einarbeitung sehr erleichtert.“ Auch das hat Kevin Kraus an anderer Stelle schon anders erlebt. Er hat es also nicht bereut, bei den Zieglerschen angefangen zu haben? „Keinesfalls“, sagt der passionierte Koch und lacht.

Das freut auch Christoph Arnegger, Geschäftsführer des Facility Managements der Zieglerschen. Er ist überzeugt, dass Kevin Kraus der richtige Mann an der richtigen Stelle ist. „Ich bin froh, dass wir Kevin Kraus für die NEULAND-Küche gewinnen konnten. Mit seiner Erfahrung in der Gemeinschaftsgastronomie wird es ihm gelingen, die Zentralküche der Zieglerschen weiterzuentwickeln.“

Und welche Herausforderungen sieht Kraus für die Zukunft? „Wir werden die Akquise externer Kunden verstärken, um die Wirtschaftlichkeit der NEULAND-Küche weiter zu stärken. Das Potential hat die Küche und auch das Renommee“, so Kraus. Dennoch bedarf es hierfür einer Erweiterung der Lager- und Kühlflächen – konkrete Pläne hierfür gibt es bereits. Eine Sorge hat der Küchenleiter nicht: Fachkräftemangel. „Auch wir erhalten zwar weniger Bewerbungen auf Stellenausschreibungen – aber diejenigen, die sich bei uns bewerben, sind gut ausgebildet und motiviert oder wollen etwas lernen.“





Die Zieglerschen informieren über gelebte Inklusion und Teilhabe

Vertreter aus der Bundes- und Landespolitik sind der Einladung der Zieglerschen gefolgt und haben sich unter anderem in der Inklusionsgemeinde Wilhelmsdorf, Hauptsitz des Sozialunternehmens, und in der Haslachmühle/Horgenzell über die lebendige Inklusion an diesen besonderen Orten informiert.

„Inklusion und Teilhabe ist mehr als gemeinsamer Unterricht von Menschen mit und ohne Behinderung“, betonte Gottfried Heinzmann, Vorstandsvorsitzender der Zieglerschen, bei seiner Begrüßung der angereisten Politiker. Dies waren die Mitglieder des Bundestags Thomas Bareiß, Marc Biadacz und Axel Müller, darüber hinaus August Schuler, Mitglied des baden-württembergischen Landtags, sowie Dr. Axel Kern, Professor für Gesundheitsökonomie, Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. „Inklusion sind auch Lebensumstände, die Menschen mit Beeinträchtigung das Gefühl des Angekommenseins vermitteln, die ihnen Sicherheit und Vertrauen geben. Hier in Wilhelmsdorf findet dies seit 200 Jahren statt.“

Diesen Teil der Inklusion für die Mandatsträger erlebbar zu machen, das war das Ziel des Informationstages. „Im politischen Diskurs – diesen Eindruck kann man gewinnen – werden Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen oft außer Acht gelassen, die im ungeschützten Rahmen oder schulischen Regelunterricht nicht zurechtkämen. Sie brauchen Einrichtungen wie die der Zieglerschen“, betonte Heinzmann und diese vorzuhalten, sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

So führte der Rundgang mit den Politikern durch Wilhelmsdorf, in dem Menschen mit und ohne Behinderung in aller Selbstverständlichkeit miteinander leben und arbeiten, auch zur Sprachheilschule „Am Wolfsbühl“. Sprachbeeinträchtigung bedeute, dass Kinder mit einem geringen Wortschatz sich oft auch schwertun, grammatikalisch richtige Sätze zu formulieren und auch dem Gesagten meist nicht richtig folgen können. Dies gelte auch für Kinder mit Hörbeeinträchtigungen. Beeinträchtigungen früh zu erfassen, sichert Bildungschancen, erklärte Christiane Stöppler, Geschäftsführerin des Hörsprachzentrums, denn ohne Sprachkompetenz könne man die Welt nicht verstehen und sei schnell abgehängt und isoliert. „Unsere Schulen und Schulkindergärten gehen

durch sonderpädagogische Diagnostik und gezielte Förderung auf jedes Kind individuell ein und erzielen damit gute Erfolge“. Das ermöglicht im weiteren Leben Teilhabe und Inklusion. Durch die Arbeit unserer Schulen und im Miteinander gelingt es vielen jungen Menschen stark zu werden im Umgang mit ihren Beeinträchtigungen, ist sie sich sicher, und das wirkt auch an vielen anderen Lernorten.

Einen geschützten Rahmen bietet auch die Haslachmühle in Horgenzell. Hier leben Menschen mit einer geistigen und zusätzlichen Hör-Sprach-Behinderung. So werden zum Beispiel Kinder und Jugendliche in der Heidi-Ziegler-Schule mit angeschlossenem Internat zum Teil in einer Eins-zu-eins-Situation gefördert und betreut. „Einrichtungen wie diese gibt es viel zu wenige“, betont Behindertenhilfe-Geschäftsführer Uwe Fischer. „Wir erhalten Anfragen aus ganz Deutschland und können oft kein entsprechendes Angebot machen.“ Da der Klientenkreis im täglichen Umgang extrem herausfordernd sei, sei dies für die mitunter verzweifelten Familien äußerst belastend und führe zu Überforderung. „Selbst unsere Mitarbeitende kommen in unserem, auf unsere Klientinnen und Klienten ausgerichteten Einrichtungen immer mal wieder an ihre Grenzen. Umso schwieriger gestaltet sich die häusliche Situation für die Angehörigen“, hebt Fischer hervor und berichtet auch von körperlichen Gewalterfahrungen, die seine Mitarbeitenden machten. Einrichtungen wie zum Beispiel die Heidi-Ziegler-Schule oder die des „Langzeit intensiv betreuten Wohnens“ für Erwachsene seien zwingend notwendig. Sie zu fördern, sei Aufgabe der Politik.

Die Politiker zeigten sich angesichts der Eindrücke, die sie während des Tages, von der Arbeit der Zieglerschen erhalten haben, beeindruckt.

In einer Abschlussrunde in der Fachklinik Höchsten des Geschäftsbereichs Suchthilfe in Bad Saulgau, wo Frauen mit einer Suchterkrankung die Chance erhalten, gesellschaftliche Teilhabe wiederzuerlangen, dankte der Vorstandsvorsitzende der Zieglerschen den angereisten Politikern für ihr Interesse. „Dieses Interesse muss zuallererst den Menschen gelten, die bei uns Zieglerschen ein Zuhause, einen Schutzraum und Therapiemöglichkeiten finden. Bitte nehmen Sie im Sinne dieser Menschen Ihre Eindrücke von heute mit in Ihren politischen Arbeitsalltag – sei es in Berlin oder in Stuttgart.“



Landratsamt
Ravensburg

Landkreis Ravensburg setzt Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung – Gelbe Bänder an Obstbäumen und Sträuchern laden zum Bedienen ein

Der Landkreis Ravensburg setzt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern, die mit der Ernte nicht hinterherkommen, werden eingeladen, diese mit einem gelben Band am Stamm zu markieren. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass das Obst kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden darf.

Wer bei dem Ernteprojekt „Gelbes Band“ teilnehmen möchte und Papierbänder benötigt, darf sich bei seiner Stadt oder Gemeinde melden und erhält dort kostenlos gelbe Bänder, die vom Landkreis zur Verfügung gestellt werden. Das Abernten auf dem fremden Grundstück erfolgt auf eigene Gefahr. Der Baum oder Strauch darf dabei weder Schaden nehmen, noch das Grundstück verschmutzt werden.



REMO - Regional-
entwicklung Mittleres
Oberschwaben

Vierzehn Kleinprojekte ausgewählt

Der LEADER-Steuerungskreis der Region Mittleres Oberschwaben wählte in der Sitzung am 16. Juli vierzehn Kleinprojekte aus dem 1. Regionalbudget-Projektaufruf in diesem Jahr aus. Die ausgewählten Vorhaben werden mit 168.723,87 Euro Landesmitteln unterstützt.

Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung, sowie Tourismus und Naherholung zuzuordnen. Aus den insgesamt 19 eingereichten Projektanträgen wurden vier kommunale Projekte, fünf Vereinsvorhaben und fünf Projekte von privaten Antragstellern ausgewählt.

Im Bereich Nachhaltiges Wirtschaften plant der Kulturverein Einhalten e.V. die Anschaffung einer Walnussknackmaschine mit Sortiertisch, Sortierband und Vibrationssieb, welche in Kooperation mit dem Lehenhof und BUND betrieben und beworben werden soll. Privatpersonen erhalten die Möglichkeit Walnüsse zum Knacken vorbeizubringen. Eine private Antragstellerin plant im Ostracher Ortsteil Bachhaupten den Umbau einer landwirtschaftlichen Wagenremise, um die Ausstellungsfläche im Blumengeschäft um eine Teeküche für Bewirtungen von kleineren Events zu erweitern. Dort soll ein Treffpunkt für Kunst und Kultur entstehen, an dem Seminare, Lesungen und Workshops stattfinden können.

Im Bereich der Kommunalentwicklung plant die Gemeinde Ostrach die Anschaffung einer



Politiker aus der Bundes- und Landespolitik haben sich im Rahmen eines Informationstages über gelebte Inklusion und Teilhabe bei den Zieglerschen informiert. Angereist waren unter anderem Thomas Bareiß (MdB), Marc Biadacz (MdB), Axel Müller (MdB) und August Schuler (MdL). (© Die Zieglerschen, Stefan Wieland)



neuen Lichttechnik für die Buchbühlhalle und der Förderverein KombiLe e.V. benötigt eine neue Musikanlage für das Bildungshaus in Ostrach-Magenbuch. Die Stadt Bad Waldsee organisiert die Erweiterung des Sportlehrpfades im Tannenbühl und gestaltet dazu neue Info- und Übungstafeln. Zwei private Antragsteller in Wilhelmsdorf und Bad Waldsee-Mennisweiler organisieren die Aufstellung eines Verkaufsautomaten zur Stabilisierung der Grundversorgung im Ort. Der Sportverein in Altshausen plant die Anschaffung einer TEQ-Ball Platte, mit der eine Mischung aus Volleyball, Tischtennis und Fußball gespielt werden kann, während die Stadt Bad Saulgau eine Konzeption für eine durchgängige, systematische und nachhaltige Leseförderung von Geburt bis ins Erwachsenenalter anstrebt. Ebenfalls der Kommunalentwicklung zuzuordnen ist die Anschaffung einer neuen Tonanlage zur Verbesserung der Tonqualität im Haus am Stadtsee in Bad Waldsee, um u.a. das Kleinkunstprogramm „Kultur am See“ weiter ausbauen zu können. Zudem plant der Verein Schillers e.V. ein u16-Café in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bad Saulgau. Zuletzt in diesem Bereich können die naturpädagogischen Angebote einer weiteren privaten Antragstellerin in Aulendorf erweitert und der dazugehörige Bauwagen repariert werden.

Im Bereich Tourismus und Naherholung wünscht sich die Werkstätte gGmbH zur Erweiterung der Freizeitangebote im Seepark in Pfullendorf die Etablierung einer Fußball-Billardanlage. Und die Waldsee Golf Management GmbH beabsichtigt ein E-Bike Test-, Verleih- und Schulungszentrum Mittleres Oberschwaben ins Leben zu rufen.

Alle Antragsteller haben nun bis zum Ende des Jahres Zeit ihre Vorhaben umzusetzen und abzurechnen.

Da im ersten Projektauftrag nicht alle zur Verfügung stehenden Mittel gebunden werden konnten, können Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen noch bis zum 9. August 2024 ihre ausgearbeiteten Projektideen bei der LEADER-Geschäftsstelle in Altshausen einreichen. Alle Informationen dazu sind auf der Vereinshomepage www.re-mo.org abrufbar.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle sind Lena Schuhmacher und Natalie Rieche, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. info@re-mo.org



Diabetes – die unerkannte Volkskrankheit

Rund elf Millionen Menschen in Deutschland haben einen diagnostizierten Diabetes. Doch die Dunkelziffer ist hoch: Weitere zwei Millionen Menschen wissen noch nichts von ihrer Erkrankung. Im Schnitt vergehen acht Jahre, bis ein Diabetes erkannt und diagnos-

tiziert wird. Fatal, denn bei richtiger Behandlung können Folgeerkrankungen vermieden werden. Wird ein Diabetes, der gekennzeichnet ist durch erhöhte Blutzuckerwerte, nicht behandelt und eingestellt, steigt das Risiko für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Nervenschäden und Sehschwäche.

„Gehen Sie unbedingt zur Vorsorge!“, rät Diabetologe Dr. med. Richard Daikeler, Vorstand der Diabetologengenosenschaft Baden-Württemberg. Spätestens mit 50 Jahren sollte jeder Erwachsene einmal im Jahr bei seinem Hausarzt den Langzeitzuckerwert messen lassen. „Allen Menschen mit Risikofaktoren, also einem Diabetes in der nahen Verwandtschaft oder Übergewicht, rate ich, den Langzeitzuckerwert schon ab 40 Jahren jährlich bestimmen zu lassen.“

Agentur für Arbeit

BundID: Neuer Zugang zu den digitalen Angeboten der Bundesagentur für Arbeit

Ab dem 22. Juli 2024 erhalten Bürgerinnen und Bürger einen weiteren, sicheren Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich zu den bereits bestehenden digitalen Zugangswegen können sie ab sofort mit der BundID die eServices der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter sowie der Familienkassen einfach und sicher in Anspruch nehmen.

Kundinnen und Kunden der BA können sich mit der BundID identifizieren und authentifizieren und auf die Online Angebote der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter und der Familienkassen zugreifen, z.B. um Leistungen zu beantragen – mit einem höchstmöglichen Schutz der persönlichen Daten.

Eine weitere wichtige Änderung: Das Konto der BA wird umgestellt. Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der BA über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen – zum Beispiel, wenn sie Bescheide eines Jobcenters abrufen oder Kindergeld beantragen möchten. Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein Konto bei der BA haben, erhalten nach einer erneuten Anmeldung ab dem 22. Juli 2024 automatisch ein entsprechendes Konto mit Profil. Die zusätzliche Anmeldung mit BundID und die Kontoumstellung sind zwei wichtige Neuerungen, um Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig einen sicheren und einfachen Zugang zu digitalen Leistungen der BA zu ermöglichen.

Hintergrund BundID

Die BundID ermöglicht einen sichereren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA. Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität hat oberste Priorität.

Immer mehr Verwaltungen bzw. Behörden bieten die BundID als Zugangsmöglichkeit an. Mit der BundID können sich die Bürgerinnen und Bürger bei jeder Verwaltung, die die BundID nutzt, anmelden. Das sind z.B. kommunale Portale sowie andere Bundesbehörden (wie das Kraftfahrtbundesamt) und viele mehr.

Die BundID ist ein wichtiger Bestandteil der

digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung und soll zum zentralen Instrument zur Identifizierung aller Online-Anträge weiter ausgebaut werden.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: Die BundID: sicherer Zugang zu allen eServices

Tierheim Berg-Kernen

Am 8. August ist Weltkatzentag

Jedes Jahr werden im Tierheim Berg zahlreiche Katzenfundwelpen aufgenommen oder kommen im Tierheim zur Welt.

Die kleinen Kätzchen werden liebevoll aufgezogen, versorgt und an ein Zuhause vermittelt, wo sie gewollt und geliebt werden. Aktuell sind über 20 Katzenbabys im Tierheim in Pflege, einige von ihnen können bereits in die Vermittlung gegeben werden.

Von einer Katzenschwemme wie im vergangenen Jahr ist das Tierheim bislang glücklicherweise nicht betroffen. Dennoch sind alle Beteiligten froh, dass der Erweiterungsbau mit der neuen Katzen-Quarantäne-Station und einem zusätzlichen Katzen-Außengehege der Fertigstellung näher rückt. Während die letzten Handwerkerarbeiten laufen, werden in Eigenarbeit noch die erforderlichen und passenden Katzenmöbel hergestellt. Wenn alles glatt läuft, kann im September der Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen werden.

Das Problem einer stetig wachsenden Streuner-Population bei Katzen – entstanden aus unkastrierten, entlaufenen und zurückgelassenen oder ausgesetzten Hauskatzen und deren verwildertem Nachwuchs – bereitet den Tierheimverantwortlichen allerdings nach wie vor Sorgen. Diese Katzen kämpfen ums tägliche Überleben und sie verbreiten, da unversorgt, Katzenkrankheiten wie beispielsweise die Katzenscheuche und leiden an Verletzungen und auch Misshandlungen. Aus diesem Grund führt das Tierheim Berg immer wieder freiwillige Katzen-Kastrations-Aktionen bei Streunerkatzen durch. Eine unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen kann nur durch Kastrationen und eine Versorgung an ausgewiesenen Futterstellen verhindert werden. Kaum zu glauben, aber ein unkastriertes Katzenpaar kann innerhalb von zehn Jahren mehr als 80 Millionen Nachwuchskatzen erzeugen. Auch unkastrierte Hauskatzen mit Freigang fördern eine Vermehrung der Streuner-Population.

Mit Blick auf den Weltkatzentag am 8. August ruft das Tierheim alle verantwortungsvollen Katzenbesitzer dazu auf, ihre Fellnasen kastrieren, kennzeichnen und registrieren zu lassen. Eine Registrierung bei Tasso oder Findefix ist kostenlos. Das Tierheim hofft auf viele verantwortungsbewusste Katzenhalter und auf den Erfolg seiner freiwilligen Katzen-Kastrations-Aktionen.

Kontakt: Tierheim Berg, Telefon 0751 41778, info@tierheim-berg.de, www.tierheim-berg.de

Spendenkonto: Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten u. Umgebung e.V., Kreis-sparkasse Ravensburg, IBAN: DE95 6505 0110 0048 0108 49.



Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

**Verhinderungspflege und
Betreuungsleistung nach §45**

**Ab dem Pflegegrad 1 steht Betrof-
fenen ein Entlastungsbetrag von
1.500€ pro Jahr für haushaltsnahe
Dienstleistungen zu.**

Dieser Betrag ist dafür gedacht, Sie im Haushalt zu unterstützen, z. B. bei den anfallenden Reinigungsarbeiten, bei der Wäschepflege, für die Zubereitung der Mahlzeiten oder um Einkäufe zu tätigen.

Unsere Hauswirtschafterinnen helfen Ihnen gerne und übernehmen diese Aufgaben für Sie.

Auskunft und Beratung:

Ulrike Reiter, Telefon 07585/9307-11
oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de



JUGEND & FAMILIE



**Hoffmannhaus
Familienzentrum**
am Saalplatz 14

- Kostenlose Beratung in Kinder-, Jugend- und Familienfragen
- Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern (für Schrei-, Fütter- und Schlafstörungen)
- Durchführung und Organisation von Angeboten für Familien
- Eltern-Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren, jeden Dienstag während der Schulzeit von 10.00 – 11.30 Uhr

Kontakt: Isolde Haag, 07503/203190 oder haag.isolde@diakonie-bggk.de

Weitere Angebote im Familienzentrum:

- Baby- und Kleinkinderbekleidung in großer Auswahl (entweder am Freitag zu den üblichen oder nach Vereinbarung, siehe Kontakt)
- „Bücher-Tausch“ – bedienen Sie sich gerne an unserem reichhaltigen Angebot (nach Vereinbarung). Derzeit haben wir auch Spiele im Angebot

Wir machen Sommerpause!

In den Sommerferien bleibt unser Familiencafé geschlossen. Beratungstermine können in der ersten Augustwoche noch vereinbart werden und dann wieder ab dem 26. August!

Wir wünschen Ihnen/Euch sonnige und erholsame Sommerferien!



WILHELMSDORFER WIRTSCHAFTSLEBEN

Vielfältiges Angebot nutzen – lebendige Gemeinde stärken – vor Ort einkaufen!

Unsere Läden, unser Wochenmarkt, unsere Gastronomie, Handwerk und Dienstleister prägen unsere Gemeinde.

Wer sie aktiv nutzt, macht mit!

- Vielfalt erhalten
- Umwelt schonen
- Service und Beratung genießen
- Vereine und Veranstaltungen unterstützen
- Arbeitsplätze und Ausbildung vor Ort sichern



www.gewerbeverein-wilhelmsdorf.de

DAS GESCHENK, DAS IMMER SEHR GUT ANKOMMT UND JEDEN ERFREUT!

Sie können im Wert von 10 € und 20 € im **Bürgeramt im Rathaus** oder bei den örtlichen Banken (**Kreissparkasse Ravensburg & Volksbank Altshausen**) erworben werden und sind immer ein passendes Geschenk.



KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



Eine ereignisreiche Woche an der Otto-Lilienthal-Realschule

Die Otto-Lilienthal-Realschule erlebte vergangene Woche eine spannende und abwechslungsreiche Zeit voller Aktivitäten, die sowohl Schüler als auch Lehrer begeisterten. Hier ein Rückblick auf die Höhepunkte dieser besonderen Woche:

Ausflugstag: Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von Abenteuer und Spaß, denn jede Klasse unternahm mit ihrem Klassenlehrer einen Ausflug. Die Ziele waren vielfältig: Während einige Klassen beim Rittergolf ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellten oder sich nach einer Wanderung ein gegrilltes Würstchen verdienten, tobten sich andere im Spieleland aus. Auch das Badkap war ein beliebtes Ziel, wo sich die Schüler im Wasser vergnügen konnten. Diese Ausflüge boten eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag und stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Klassen.

Projekttag: Aus 23 verschiedenen Angeboten, die von sportlichen Aktivitäten bis hin zu technischen und künstlerischen Workshops reichten, konnten die Schüler vier Tage an ihrem gewählten Projekt mitwirken. Angeboten wurden unter anderem Karate, Kanufahren, Fahrradtouren, Roboterbau, Schweißen, Hip-Hop-Dance, Schulhausgestaltung, Schulzirkus, Handlettering, italienisches Kochen und vieles mehr. Die Projekttag ermöglichten den Schülern, neue Fähigkeiten zu entdecken und kreativ zu werden und es war beeindruckend mit welcher Freude die Schüler daran teilgenommen haben.



Schulfest: Am vorletzten Schultag wurde dann das Schulfest veranstaltet, bei dem auch Eltern und Interessierte eingeladen waren. Bei bestem Wetter und ungezwungener Atmosphäre gab es zahlreiche Leckereien, Spielangebote und die Ergebnisse der Projektwoche konnten bewundert werden. Die Vorführungen der verschiedenen Projekte zeigten eindrucksvoll, was die Schüler in den vergangenen Tagen erarbeitet hatten und wurden mit viel Applaus gewürdigt. Das Highlight war der alljährliche Flugwettbewerb, bei dem ein rohes Ei mit einem selbstgebauten Flugobjekt unbeschadet und möglichst weit den Flug überstehen muss. Viele Schüler-Teams hatten sich der Aufgabe gestellt und von Zuschauerseite wurde feste mitgefebert: Mit über 20 Meter Flugweite gewann den Flugwettbewerb 2024 das Team Valentina Hierling, Sophie Wetzel, Sophia Schmid und Marie Schube. Rückblickend war es ein rundum gelungenes Fest. Vielen Dank auch an dieser Stelle allen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen und mit den vielen Kuchen- und Salatspenden zu diesem tollen Tag beigetragen haben.

Zeugnisausgabe Am 24. Juli war es dann schließlich soweit: Die Schüler erhielten ihre Zeugnisse. Bei der letzten Aktion des Jahres, der Vollversammlung, wurden die besten Schüler von Schulleiter Herr Plösser für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Die drei Jahrgangsbesten mit einem Schnitt von 1,0 waren Fabian Allgaier, Samuel Fleihs und Moritz Tunkel. Neben diesen Ehrungen erhielten noch viele weitere Schüler einen Preis oder eine Belobigung:

Klasse 5a

Preise: Fabian Allgaier, Jonas Berenbold, Lias Frahm, Elija Kern

Belobigungen: Pius Deiß, Yasmin Ghadhab, Salomo Hehr, Pia Metzler, Viktoria Moog, Alexander Nusser, David Steinhäuser, Keanu Weiblen, David Winski, Ravza Yasar

Klasse 5b

Preise: Emma Bauknecht, Lea Dudenhöffer, Ida Freitag, Anna Ganzenmüller, Marlene Hierling, Sarah Huber, Leni Konrad, Shaleen Kreft, Leon Müller, Dominic Paul, Mara Plösser, Finia Rösch, Salome Rösch, Benjamin Wieland

Belobigungen: Tim Dießner, Mika Giering, Pia Kärcher, Isabell Kempter, Mia Löwekamp, Pauline Lutz, Yasemin Müller, Luna Nusser, Bonnie Rühmann, Mia Sigurdson

Klasse 5c

Preise: Moritz Bumüller, Emma Burth, Luis Köberle, Moritz Schuhmacher

Belobigungen: Kevin Heimann, Noah Köhler, Samuel Kuhle, Emma Müller, Samuel Schmid, Jakob Volk, Mina Wölke, Marc Zimmermann

Klasse 6a

Preise: Felix Diesch; Samuel Fleihs; Laura Hafner; Tom Hugger; Matteo Rehm; Marlow Schlossbauer; Leyla Steinhart

Belobigungen: Ida Burth, Malin Frik; Max Hermann; Jonas Kindleb; Linda Mayer; Noah Schauffler; Larissa Strobel

Klasse 6b

Preise: Julian Jehle; Elin Sorg; Carlo Stehle; Sophie Wetzel

Belobigungen: Noah Bixel; Mathilda Braun; Mia Feist; Lina Franz; Josua Giese; Valentina Hierling; Mila Jukic; Adrian Keller; Felicia Lang; Marius Maucher; Mia Reger; Nils Riedinger; Evelyn Rölle; Marie Schube; Noah Stark, Jonas Trautmann

Klasse 6c

Preise: Laura Köberle; Leon Riegger; David Sommerfeld, Matis Straßer; Mia Straßer

Belobigungen: Elias Berenbold; Lena Fetscher; Johannes Huber; Rebecca Müller; Henri Oelkers; Florian Salzbrunn; Johannes Schädler; Leo Vogt

Klasse 6d

Preise: Emily Deiß; Zoe Grießhaber; Ben Huber; Max Kästel; Melissa Löffler; Angelika Schneider; Moritz Tunkel

Belobigungen: Bozkurt Neval; Emilian Eisele; Marie Feierabend; Jara Gommeringer; Dana Pupke; Viktoria Reimann, Pia Schmidberger

Klasse 7a

Preise: Greta Matt; Christina Schwellinger

Belobigungen: Paulina Kiefer; Alexandra Konkov; Jonathan Leuze; Josefine Lilienthal; Marlon Reimer; Cornelius Schmidberger

Klasse 7b

Preise: Larissa Dopfer; Malou König; Luna Lohr; Jona Müller

Belobigungen: Carlotta Freund; Katja Müller; Julia Stiefel; Nils Voggel; Amelie Wanninger

Klasse 7c

Preise: Luisa Eisele; Finn Fauth; Nico Gittinger; Thea Janßen, Neele Kiseljak; Lisa-Marie Müller

Belobigungen: Ben Bodenmüller; Julie Fetscher; Simon Pfeifer; Yannic Richter; Lara Schroeder; Colin Widmann

Klasse 8a

Preise: Jonah Bendel; Tabea Dietrich; Carolin Rösch; Falk Schilpp

Belobigungen: Nathan Kohlöffel; Sebastian Schmidberger; Finn Wölke

Klasse 8b

Preise: Lotta Bumiller; Marie Glaser; Eva Heigle; Leander Waggershäuser

Belobigungen: Annelie Diez; Franziska Dreher; Marie Hanus; Marcell Huber; Nico Immeke; Teresa Kiefer; Lorenz Kober; Adrian Möhrle; Sina Nowack; Lara Trautmann; Jana Wald

Klasse 8c

Preise: Jasmin Fetscher; Victoria Hügle; Johannes Rist; Marie Schwarz

Belobigungen: Pius Lang; Aaron Lüke; Janik Müller; Amira Wiest

Klasse 9a

Preise: Lennox Dauer; Clemens Frey; Florian Reichle; Jakob Stark

Belobigungen: Florian Bodenmüller; Emmi Bonnke; Julian Eisele; Mio-Otis Ferdani; Jasmin Gal; Moritz Geser; Evan Wedemeyer

Klasse 9b

Preise: Aaron Giese; Pauline Maucher; Isa Seimetz; Dominik Spindler

Belobigungen: Jeanetta Bräuning; Talia Mandzo; Lia-Feline Mayer; Tamika Puchtler; Colin Sorg

Klasse 9c

Preise: Ben Grießhaber; Samuel Heigle; Tom Kärcher; Noah Kern; Aaron Kiseljak; Jan Lehmann; Rouven Lüke; Sina Müller; Simon Runge; Jan Schultze; Rebecca Sommerfeld; Luis Uebele

Belobigungen: Marco Maxa; Marlene Moser; Emely Schadt; Julian Wrobel

Diese Ehrungen markierten einen würdigen Abschluss dieser Schulwoche und das Ende eines ereignisreichen Schuljahres.



Sommerferien – Schüler des Gymnasiums Wilhelmsdorf starten in die Ferien

Am Mittwoch, den 24.07.2024, strömten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit ihren Zeugnisheften in der Hand aus der Schule in die wohlverdienten Ferien.

Bei der Vollversammlung mit allen Schülern und Lehrern wünschte Schulleiter Michael Dörmann allen Schülerinnen und Schülern und auch seinen Kollegen schöne und erholsame Sommerferien. Ein Schuljahr mit vielen spannenden Ereignissen liegt nun hinter den Schülern und Lehrern – ein Schuljahr mit vielen Schullandheimaufenthalten (Klasse 5 mit erlebnispädagogischen Tagen, Klasse 7 mit einer Woche am Starnberger See, Sportprofil der Klasse 9 beim Wintersport, Klasse 10 für zehn Tage in Torquay (England) und die Kursstufe 2 mit einer Woche auf Studienfahrten), Exkursionen (z.B. Bibelgalerie, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr) und Ausflügen.

In der Vollversammlung wurden nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit Preisen für sehr gute schulische Leistungen im Laufe des Schuljahres ausgezeichnet, sondern auch Schülerinnen und Schüler für sehr gute Leistungen im Bereich Mathematik (Biber Wettbewerb, Känguru Wettbewerb, Mathe Gym), Englisch (Big Challenge Wettbewerb) und Sport (Teilnahme bei Jugend trainiert für Olympia). Der Heinrich-Gutbrod-Preis, der vom Wilhelmsdorfer Verband für besonderes Engagement in der Schule und auch außerhalb verliehen wird, wurde in diesem Jahr Sebastian Oelhaf aus der 10. Klasse für seinen Einsatz verliehen.

Verabschieden musste sich das Gymnasium Wilhelmsdorf nicht nur von einigen Schülerinnen und Schülern, die unsere Schule



verlassen haben, sondern auch von mehreren Kolleginnen und Kollegen, die ins Sabbatjahr verabschiedet wurden oder aus persönlichen Gründen die Schule wechseln. Schulleiter Michael Dörmann bedankte sich für das Engagement und die Arbeit am Gymnasium und verabschiedete sich im Namen der Schulgemeinschaft von Hannah Baader, Eva Beck, Juliane Holland, Stefanie Kistler, Brigitte Gottwald und Sonja Wolber. Michael Dörmann wünschte allen auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg.

In das kommende Schuljahr startet das Gymnasium zuversichtlich, dass der Schulneubau noch im Kalenderjahr 2024 abgeschlossen werden kann und dann die Klassen die neuen Räume beziehen können. Zudem freuen sich alle, dass die Mensa zu Beginn des neuen Schuljahres mit der Bäckerei Hausmann wieder eröffnet werden kann.

Das Gymnasium Wilhelmsdorf gratuliert zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die im zurückliegenden Schuljahr einen Preis oder eine Anerkennung erzielt haben.

Klasse 5 a:

Preise:

Ackermann Chiara; Begagic Laila; Fischer Louie; Hehr Elisa; Kössler Oliver; Maier Lea; Mayer Mira; Pfaff Gabriel, Schlagenhaut Enna; Schmidtke Maja; Strobel Hannah; Waldmann Anna

Anerkennungen:

Fuchs Leo; Gaiser Marian; Kugler Lasse; Lutz Benedikt; Mendler Jolina; Müller Elia; Münz Rebekka; Toth Thaddäus

Klasse 5 b:

Preise:

Allgaier Nathanael; Buchholz Charlotte; Daschmann Emilia; Hottendorf Josef; Köck Hannah; Wielath Elias

Anerkennungen:

Büttcher Laura; Eisele Eliano; Hoffmann Tim; Knörle Hannah; Kovalenko Daniel; Löw Henry; Schmerbach Lukas; Weber Laura

Klasse 5 c:

Preise:

Hoppe Greta; Konrad Emma; Maier Lara; Mayer Selina; Reichle Emma; Reis Hannah

Anerkennungen:

Gerner Jacob; Hartmann Elias; Leuze Lia; Müller Carla; Reger Lara; Reger Leonie; Reimer Nila; Weih Leon; Weißhaupt Lea

Klasse 6 a:

Preise:

Arko Samira; Hekers Jan; Kössler Julia; Lange Fridolin; Martin Svea; Neef Ivo; Schöllhorn Jule; Wahl Carla

Anerkennungen:

Arko Binta; Brodd Theo; Giering Samuel; Matschinnek Silas; Müller Carlotta; Wetzler Matthias

Klasse 6 b:

Preise:

Aggeler Emilie; Hobe Mara; Konrad Ava; Schnell Nika; Winter Sarah; Wucher Ronja

Anerkennungen:

Danowski Silas; Futterer Smila; Krause Marlon; Mugisha Noela; Riether Hanna, Schwelinger Michaela; Wagener Emma

Klasse 6 c:

Preise:

Eisele Lias; Gittinger Ben; Heigle Lenia; Lange Joleen; Mälicke Carla; Müller Leopold; Müller Maximilian

Anerkennungen:

Beckert Helena; Illenseer Bennet; Kleiner Leonie; Lipka Amelie; Matras Samuel; Petermichl Ben

Klasse 7 a:

Preise:

Baaser Maya; Bregler Lasse; Hügler Valentina; Jehle Fabienne; Klentz Malte; Löw Ylvi; Mohr Jonathan; Pfaff Valentina; Zedrik Lejs

Anerkennungen:

Ehrsmann Johanna; Gulevski Alexander; Heinrichs Jasmin; Mack Hanna; Schober Julia; Schwinn Tiana

Klasse 7 b:

Preise:

Köhler Emma; Löw Emelie; Metzger Elisa; Runge Tabea; Wiggenhauser Marie

Anerkennungen:

Gäßler Hanna; Hecht Hanna; Lissner Louisa; Mack Urs; Morschheuser Elisa; Reiß Cecilia; Schmid Florin; Steck Pauline

Klasse 7 c:

Preise:

Drawing Matti; Hottendorf Jakob; Maier Hanna; Odorico Paula; Schmid Carolina, Wallemann Thea

Anerkennungen:

Ban Daria; Buchholz Jonathan; Fricker Ida; Hehr Noa; Kugler Lara; Leonhardt Emanuel; Pfeiffer Melina; Teiszler Sophie

Klasse 8 a:

Preise:

Baaser Emma; Baier Hannah; Biesenberger Angelina; Jäger Marie; Wetzler Vanessa

Anerkennungen:

Buhmann Lisa; Huber Josef; Huber Julius; Jokisch Lars; Metz Emma; Müller Mariella; Nurchis Olivia

Klasse 8 b:

Preise:

Eberhard Romy; Kaur Gurleen; Rauch Luis; Selig Emma

Anerkennungen:

Dorfner Helena; Fäßler Pia; Reichle Lena; Seeger Emma

Klasse 8 c:

Preise:

Almosallah Ghazal; Fuchs Pia; Lange Jelena; Nagel Kiara; Schnell Felix

Anerkennungen:

Biro Hanna; Fischer Genelle; Fritz Noah; Nurchis Fiona; Rädler Jonna; Weidenbache Lina

Klasse 9 a:

Preise:

Meschenmoser Philipp; Schaufler Tabea; Schlossbauer Louise; Wohlwender Elisa

Anerkennungen:

Müller Sebastian

Klasse 9 b:

Preise:

Dießner Ronja; Konrad Ella; Müntz Pauline; Parcelli Francesca; Schnez Laura

Anerkennungen:

Heigle Samuel; Stipancevic Sara

Klasse 9c:

Preise:

Braun Clara; Rieger Lenja; Wiggenhauser Paul

Anerkennungen:

Reichle Aaron; Zierenberg Johanna

Klasse 10 a:

Preise:

Gerster Lena; Lohr Maja; Oswald Noah

Anerkennungen:

Fritz Janosch; Huber Alexander; Liener David; Oelhaf Sebastian; Stanciu Stefan

Klasse 10 b:

Preise:

Kneer Jule; Metzger Lena; Ott Amelie

Anerkennungen:

Büdingen Martha-Marie; Daschmann Alissa; Derdiyok Kübra

Klasse 10 c:

Preise:

Abrell Annerose; Danowski Jonathan; Müller Rommy; Renn Antonia; Roth Lisa

Anerkennungen:

Ballhause Elisa; Wichmann Tim

Jahrgangsstufe 1:

Preise:

Bichert Andreas; Clemens Sebastian; Danowski David; Erni-Zier Stefania; Feil Felix; Grünvogel Marilena; Jäggle Nele; Kugler Tom; Möhrle Moritz; Nawratil Marlon; Rieger Julian; von Stryk Lukas; Wichmann Clara

Anerkennungen:

Bichert Arthur; Blum Len, Bregler Lara; Bugge Lena; Ferrari Chiara; Frey Samantha; Frik Manuel; Giesenberg Lennart; Graf Lisa; Gremminger Nadja, Grutza Anna-Lina; Honold Leni; Korn Nelson; Krall Leon; Lang-Schnee Pauline; Nebel Jakob; Odermatt Emilia; Oschmann Emma; Rinas Julia; Wagner Luzie; Weiderbacher Lea; Wohlwender Jonathan

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern erholsame und schöne Sommerferien!

Michael Dörmann
Schulleiter





VEREINSNACHRICHTEN



Schwäb. Albverein OG Wilhelmsdorf

Ferienwanderung auf der Schwäbischen Alb

Zu unserer Ferienwanderung, **am Sonntag, 18. August 2024**, laden wir recht herzlich ein. Wir treffen uns um **10 Uhr in Wilhelmsdorf am Parkplatz der Realschule** um Fahrgemeinschaften zu bilden. Ziel ist der Wanderparkplatz Eninger Weide. Die Wanderung führt uns über den Aussichtsturm „Hohe Warte“ zu den Höllenlöcher und vorbei am Segelfluggelände Roßfeld dem Albtrauf entlang wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden und es sind insgesamt 200 Höhenmeter zu bewältigen. Die Wanderung kann auch auf 2 Stunden Gehzeit und 100 Höhenmeter abgekürzt werden. Eine Einkehr im Wanderheim Eninger Weide ist vorgesehen. Für die Wanderung ist Rucksackverpflegung und genügend zu trinken mit zu nehmen. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Rückkehr ca. 18.30 Uhr.

Anmeldung bis Freitag 16. August 2024 unter Tel. 07503/1382 ist erforderlich.
Gäste sind herzlich willkommen!

Mit frohem Wandergruß
Gerd und Helga Müller



TSG Wilhelmsdorf

Fitnessraum der Fachklinik Ringgenhof hat auch in den Ferien geöffnet!

Um auch in den Sommerferien weiter an seiner Fitness arbeiten zu können ist der Fitnessraum auch in den Sommerferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
Montag & Mittwoch: 08:30-10:00 Uhr
Montag- Freitag: 17:00-19:00 Uhr

Weitere Infos auf der Homepage!



Sport für Menschen mit Behinderung

Gothia Cup in Schweden

Ein Team der Sportkooperation der TSG Wilhelmsdorf / Die Zieglerchen reiste zum Gothia Cup nach Schweden um dort Deutschland beim Special Olympics Turnier zu vertreten. Der Gothia Cup ist ein weltweit bekanntes Jugendturnier bei welchem mehr als 1900 Mannschaften aus über 70 Nationen aus der ganzen Welt ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen.

Die deutsche Vertretung aus Wilhelmsdorf durfte sich mit dem internationalen Topniveau aus Finnland, Dänemark, Schweden, Indien und Hong Kong messen. Nach hart umkämpften Partien mit Topleistungen im Nationaldress erreichte das Team in ihrer Leistungskategorie den 5. Platz.

Mit der deutschen Damenmannschaft aus Darmstadt verbrachte man viele schöne Momente wie die große Eröffnungsfeier, gegenseitige Unterstützung auf dem Rasen, Erkundung der Stadt und gemeinsamen Abendessen.

Landesfinale von Special Olympics in Stuttgart

Wilhelmsdorfer Kicker holen sensationell Gold bei Fußballlandfinale. Dieses Jahr traten die W-dorf Giraffen, der Sportkooperation TSG Wilhelmsdorf/Die Zieglerchen im Landesfinale Feld in Kategorie B an. Bei sechs fast gleichwertigen Teams waren es alles sehr knappe Spiele und Wilhelmsdorf überzeugte mit einem super Teamspirit, gewannen 3 Spiele und hatten ein

Unentschieden. Am Ende gab es praktisch ein Finalspiel gegen die auch ungeschlagene GWW Sindelfingen/Deckenpfronn. Wilhelmsdorf lag 0:1 hinten. Danila Rudi schoß in der letzten Minute den Ausgleich mit einem Bilderbuchtur und einer Goldmedaille.

Hervorragend auch die Trainerleistung von Ingo Maier und Ibrahim Gisseh, die mit allen Entscheidungen goldrichtig lagen.



Flohmarkt pro Natur

FLOHMARKT - AUFLÖSUNG

Am **03.08.2024 und 10.08.2024**
jeweils von **10 – 18 Uhr**
Wolfshalde 3, Fahrrad Weißenrieder Halle

Unser Angebot: gebrauchte Haushaltswaren, Bilder, Teppiche, Antike Möbel, Bücher, Wohnungsaufösungen u.v.m.

Kontakt: Stolz F. Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee Oberschwaben
Tel./Fax: 07503/761 oder 1666



KLJB Zußdorf

HALLENRAUSCH

2024

Zusdorf

FEIERABENDHOCK

DONNERSTAG
22.08

ab 17:00 Uhr

KLJB Zusdorf

Zocklerlandmusikanten
D'junge Gmiadliche
3&Ois
Wirtshaus Blech

DIRNDL & LEDERHOSEN PARTY

FREITAG
23.08

ab 19:30 Uhr

BRASSBRUTAL
Brassmusik
Lapaloma Boys
CANDIS

in Zußdorf in der Halle an der Lattener Steige

landjugend_zusdorf
 www.lj-zusdorf.de
 Hallenrauschparty-Landjugend-Zusdorf





AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Waldkindergarten Horgenzell e.V.

Machen sie mit und spenden sie uns im Netto ihr Pfand oder runden sie an der Kasse auf.

Vom **15.07.2024 - 02.11.2024** kann in den Netto Filialen in

- Horgenzell
- Deggenhauseral-Wittenhofen
- Salem
- Markdorf

für uns gespendet werden.

Am 03.08.2024 verdoppelt Netto ihre Spende an uns sogar!

Vielen Dank an alle die uns unterstützen!

Euer Waldkindergarten Horgenzell e.V.

Bauernhaus-Museum Allgäu- Oberschwaben Wolfegg

Bauernhaus-Museum erhält „Extra-Preis“ des Lotto-Museumspreises

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg ist mit dem „Extra-Preis“ des Lotto-Museumspreises ausgezeichnet worden. Erstmals ist ein Freilichtmuseum für die kontinuierliche Arbeit zum Thema Inklusion bedacht worden!

Eine siebenköpfige Jury aus Museumsfachleuten und Kulturexpert/innen würdigte damit die kontinuierlichen Bemühungen des Museums, Inklusion und Barrierearmut nachhaltig in das Museumskonzept zu integrieren. Die offizielle Preisverleihung wird am 30. November in Friedrichshafen stattfinden. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Die Museumsleiterin, Dr. Tanja Kreutzer, äußerte sich voller Freude: „Dieser Preis ist eine wunderbare Bestätigung unseres Engagements für eine inklusive Vermittlung regionaler Kulturgeschichte. Er motiviert uns, weiterhin ein breites Publikum für Geschichte, Kultur und Natur zu begeistern und den Zugang zu unseren Angeboten stetig zu verbessern. Wir sind stolz und dankbar für diese Anerkennung unserer Arbeit.“

Landrat Harald Sievers unterstrich die Bedeutung dieser Auszeichnung für den gesamten Landkreis Ravensburg: „Das Bauernhaus-Museum leistet einen unschätzbaren Beitrag zur kulturellen Bildung und Teilhabe in unserer Region. Der Lotto-Museumspreis bestätigt die hervorragende Arbeit des gesamten Teams und ihre innovativen Konzepte zur Inklusion.“

Mit über 28 historischen Bauwerken und rund 26.000 Objekten der bäuerlichen Kulturgeschichte bietet das Bauernhaus-Museum einen einzigartigen Einblick in das Leben und Arbeiten in Oberschwaben und dem westlichen Allgäu vom 15. bis 20. Jahrhundert. Durch originalgetreu eingerichte-

te Gebäude, digitale Angebote, buchbare Führungen und Mitmachprojekte für alle Altersgruppen, inklusive Menschen mit Behinderungen, schafft das Museum einen niederschweligen und praxisnahen Zugang zur Geschichte.

Ein besonderes Highlight des Bauernhaus-Museums ist der „Hof Beck“, ein inklusiv erlebbares historisches Bauernhaus, das gemeinsam mit Betroffenen entwickelt wurde. Die ebenfalls partizipativ erarbeitete, barrierefreie Website, eine Gebärdensprach-App, ein tastbarer Orientierungsplan und ein taktiles Hausmodell sowie Führungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache und Tastführungen ergänzen das vielfältige Vermittlungsprogramm, das teilweise von Peers selbst durchgeführt wird. Im Juli 2024 eröffnete zudem ein neuer, inklusiver Spielplatz auf dem Gelände, der das Engagement für umfassende Teilhabe weiter voranbringt.

Das Team des Bauernhaus-Museums dankt dem Gremium des Lotto-Museumspreis für diese wertvolle Anerkennung und freut sich darauf, seine Museumsgäste auch in Zukunft mit spannenden und inklusiven Angeboten zu begeistern.

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Museumssaison 2024: bis 11. November
Mai-Sept. tägl. 10-18 Uhr



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Zocklerland
... im Glauben verbunden

Auf dem Laufenden bleiben: kirche-zocklerland.de

Kath. Pfarramt	Öffnungszeiten
Kirchweg 10 88263 Horgenzell	Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr und Do 15.30 - 18.00 Uhr
Tel. 07504 / 971572 E-Mail: pfarramt@kirche-zocklerland.de	Fax: 07504 / 971573

Leitender Pfarrer Magnus Weiger
Tel. 07504 / 971572 weiger@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Fernando Marcucci
Tel. 07504 / 437 marcucci@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Gerald Ezeanya
Tel. 07503 / 9163081 ezeanya@kirche-zocklerland.de

Diakon Herbert Schmid
Tel. 07503 / 2170 schmid@kirche-zocklerland.de

Diakon Christian Stirner
Tel. 07504 / 1535 stirner@kirche-zocklerland.de

Musikreferentin Regine Sturm
Tel. 07504 / 557 sturm@kirche-zocklerland.de

Trauerfall - Beerdigung

Bitte wenden Sie sich im Trauerfall an das Pfarrbüro in Horgenzell, Pfr. Weiger: **07504 – 971572.**

Gottesdienste und Veranstaltungen

St. Simon und St. Judas, Zußdorf

Donnerstag, 08. August

09.00 Uhr Hl. Messe
+ Simon Müller

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Hl. Messe
+ Helga und Anton Knaus, Gertrud und Eugen Späth, Hans Gärtner

20.00 Uhr Lichterprozession in St. Johann mitgestaltet von Alphornbläsern

Donnerstag, 15. August

– Mariä Himmelfahrt
09.00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe
anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 22. August

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25. August

10.30 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Pauline Bauhofer
+ Simon Pfaff, Anneliese, Max und Lukas Gebhard, Dominikus Bauhofer und jeweils die verst. Angehörigen

Donnerstag, 29. August

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. September

09.00 Uhr Wortgottesfeier

St. Antonius, Wilhelmsdorf

Samstag, 03. August

17.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 06. August

19.00 Uhr Hl. Messe anschl. Lobpreis

Samstag, 17. August

17.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 20. August**

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. August17.30 Uhr Hl. Messe
+ Sophie und Anton Renn, Rita Frei**St. Martinus, Esenhausen****Freitag, 02. August**

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4. August

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 10. August

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 16. August19.00 Uhr Hl. Messe
+ Hugo Schumacher**Sonntag, 25. August**10.30 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Katharina Ament**Freitag, 30. August**

19.00 Uhr Hl. Messe

St. Sebastian, Pfrungen**Sonntag, 4. August**

19.00 Uhr Andacht in der Marienkapelle

Mittwoch, 14. August19.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Karl-Josef Hanßler
+ Emma Altherr und verst.
Angehörige, arme Seelen**Samstag, 24. August**19.00 Uhr Hl. Messe
+ Irma und Rudolf Rothmund**Sonntag, 01. September**

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Mariä Geburt, Hasenweiler**Sonntag, 4. August**09.00 Uhr Hl. Messe
+ Bernhard und Maria Rauch,
Rosemarie Rauch**Freitag, 09. August**

19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 13. August

09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 22. August

19.00 Uhr Gebetstreff in Ringenhausen

Freitag, 23. August19.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Alfons Trautmann
+ Prälat Ernst Rößler, Familie Ibele**Dienstag, 27. August**

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. September

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Stephanus, Ringgenweiler**Sonntag, 4. August**

10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14. August19.00 Uhr Hl. Messe
+ Georg Roth, Maria Futterer**Sonntag, 18. August**09.00 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Taufe des Kindes Malea Emilia Sailer**Mittwoch, 21. August**

19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 28. August

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. September

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Johannes Baptist, Danketsweiler**Donnerstag, 15. August**– Mariä Himmelfahrt
19.00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe
+ Emma und Bernhard Fuchs,
Adriana Lins**Sonntag, 18. August**

09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29. August

19.00 Uhr Hl. Messe

St. Felix und St. Regula, Zogenweiler**Sonntag, 11. August**

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25. August09.00 Uhr Hl. Messe
+ Klara Speth und verst. Angehörige, Anna Trautmann**St. Anna, Wechsetsweiler****Sonntag, 4. August**

14.00 Uhr Taufe des Kindes Ben Gabriel Haag

Dienstag, 13. August19.00 Uhr Hl. Messe
+ arme Seelen**St. Venantius, Pfärrenbach****Samstag, 10. August**14.00 Uhr Hochzeit des Brautpaares
Hannah Bach, geb. Felder und
Matthias Bach**Sonntag, 11. August**09.00 Uhr Hl. Messe
+ Rosa und Josef Ibele und
verst. Angehörige**Sonntag, 18. August**10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom
Kirchenchor**Dienstag, 20. August**

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25. August

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. August

19.00 Uhr Hl. Messe

St. Ursula, Horgenzell**Sonntag, 4. August**

10.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18. August

10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. August

19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 27. August

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. September

10.30 Uhr Hl. Messe

St. Ulrich, Winterbach**Mittwoch, 07. August**19.00 Uhr Hl. Messe
+ Karl Worschech**Sonntag, 11. August**

14.00 Uhr Taufe des Kindes Ludwig Mathis Dilger

Samstag, 17. August19.00 Uhr Hl. Messe
+ Familie Halder Bachmann,
Theresia Schorror**Mittwoch, 21. August**19.00 Uhr Hl. Messe
+ Sophie und Anton Renn, Rita Frei**St. Johannes Baptist, Wilhelmskirch****Samstag, 10. August**15.00 Uhr Hochzeit des Brautpaares
Kathrin Rachel Jehle, geb. Mahler
und Daniel Jehle**Sonntag, 18. August**

10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 28. August

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. September10.30 Uhr Hl. Messe (Abschied von Pfr.
Gerald)
+ Rosa und Hans Kirchmann**Kapelle, Tepfenhart****Samstag, 10. August - Patrozinium**

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Gallus, Kappel**Samstag, 03. August**19.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Melanie Kirchmann**Freitag, 09. August**

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. August10.30 Uhr Hl. Messe
+ Elfriede Keller**Samstag, 24. August**14.00 Uhr Hochzeit des Brautpaares
Susana de Lima Areias Hager geb.
de Lima Areias und Markus
Daniel Hager**Freitag, 30. August**09.00 Uhr Hl. Messe in der Markuskapelle
in Sattelbach**Samstag, 31. August**19.00 Uhr Hl. Messe (Abschied von Pfr.
Gerald)



Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Pfarrhaus in Pfrungen zu vermieten

In der Kirchengemeinde St. Sebastian Pfrungen wird das Pfarrhaus ab sofort neu vermietet. Die Vermietung erfolgt nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg Stuttgart direkt mit der Kirchengemeinde Pfrungen. Interessenten können sich beim gewählten Vorsitzenden, Andreas Rothmund unter 07503/931751 oder unter a.rothmund@web.de zu einer unverbindlichen Besichtigung und Information melden.

Zum Gebetstreff in der Josefskapelle in Ringenhausen

wird am Donnerstag, 22. August 2024 um 19.00 Uhr eingeladen.

Rosenkränze

- 08.30 Uhr jeden Donnerstag vor der Messe in der Pfarrkirche Zußdorf
- 18.30 Uhr jeden Dienstag in St. Antonius, Wilhelmsdorf
- 18.30 Uhr jeden Mittwoch Rosenkranz an der Lourdesgrotte zwischen Zogenweiler und Luft.
- 14.00 Uhr sonntags in der Lourdesgrotte Wolketsweiler

vor den Abendmessen in üblicher Weise



Evang. Brüdergemeinde Wilhelmsdorf

Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe gewählt hat!
Psalm 33,12

Freitag, 02.08.2024

- 10.00 Uhr ‚Gebet für die Missionare‘ im Gemeindehaus
- 15.00 Uhr ‚Singen mit Senioren‘ im Gemeindehaus mit Wolfram Hegner
Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Verein Miteinander-Füreinander statt.

Sonntag, 04.08.2024

10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Betsaal (Johannes Ehrismann)
Musik: Reinhard Löhl
Das Opfer ist für die Organisation „Zedakah“ bestimmt.
Während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt. Sie können aber gerne die Übertragung ins Gemeindehaus nutzen.
- 18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Montag, 05.08.2024

- 18.30 Uhr ‚Friedensgebet am Montag‘ im Betsaal

Dienstag, 06.08.2024

- 15.45 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
- 19.30 Uhr ‚Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe‘ im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 07.08.2024

- 09.00 Uhr ‚Gebet für die Jugend in der Region‘ im Untergeschoss des Gemeindehauses

Donnerstag, 08.08.2024

- 20.00 Uhr Männertreff im Gemeindehaus

Freitag, 09.08.2024

- 10.00 Uhr ‚Israelgebet‘ im Gemeindehaus

Sonntag, 11.08.2024

11. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Betsaal (Martin Damm)
Musik: Martin Ruppel
Das Opfer ist für die Arbeit des LightHouses bestimmt.
Während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt. Sie können aber gerne die Übertragung ins Gemeindehaus nutzen.
- 18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Montag, 12.08.2024

- 18.30 Uhr ‚Friedensgebet am Montag‘ im Betsaal

KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT „ZOCKLERLAND“

Herzliche Einladung

Verabschiedung
Pfr. Gerald Ezeanya

Alte Schule Pfrungen
GOTTESDIENST IM GRÜNEN

Gemeinsam mit der ganzen Seelsorgeeinheit wollen wir wieder unseren „Gottesdienst im Grünen“ feiern. Dieses Jahr sind wir in Pfrungen zu Gast. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Pfrungen musikalisch gestaltet. Am Ende des Gottesdienstes wollen wir unseren Pfarrvikar Gerald Ezeanya verabschieden und ihm für seinen Dienst in der Seelsorgeeinheit danken.

Nach dem Gottesdienst besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Sebastianuskirche in Pfrungen statt. Bitte beachten Sie bei wechselhaftem Wetter die Ankündigung auf unserer Homepage

SONNTAG, 08. SEPT | **ALTE SCHULE PFRUNGEN** | **10.00 UHR**

**Dienstag, 13.08.2024**

- 15.45 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 16.08.2024

- 10.00 Uhr ‚Gebet für verfolgte Christen‘ im Gemeindehaus

Sonntag, 18.08.2024**12. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Betsaal (Pfr. Gerhard Amend)
 Musik: Peter Wenner
 Das Opfer ist für die Organisation ‚Hilfe für Brüder‘ bestimmt. Während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt. Sie können aber gerne die Übertragung ins Gemeindehaus nutzen.
 18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Montag, 19.08.2024

- 18.30 Uhr ‚Friedensgebet am Montag‘ im Betsaal

Dienstag, 20.08.2024

- 15.45 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 21.08.2024

- 09.00 Uhr ‚Gebet für die Jugend in der Region‘ im Untergeschoss des Gemeindehauses

Sonntag, 25.08.2024**13. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Betsaal mit integriertem Abendmahl (Pfr. Norbert Graf)
 Musik: Christoph Lutz
 Das Opfer ist für unser Angebot der ‚Musikarche‘ bestimmt. Während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt. Sie können aber gerne die Übertragung ins Gemeindehaus nutzen.
 18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Montag, 26.08.2024

- 18.30 Uhr ‚Friedensgebet am Montag‘ im Betsaal

Dienstag, 27.08.2024

- 15.45 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 31.08.2024

- 14.00 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Hochzeit von Anne und Matthias Freund im Betsaal (Pfr. Norbert Graf)

Sonntag, 01.09.2024**14. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese bei den Schulen ((Pfr. Norbert Graf)
 Musik: Reinhard Löhl
 Das Opfer ist für die Organisation ‚Gefährdetenhilfe Wegzeichen‘ bestimmt.
 Während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt. Sie können aber gerne die Übertragung ins Gemeindehaus nutzen.
 18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Abwesenheit

Pfarrer Norbert Graf ist vom 28. Juli bis zum 18. August 2024 nicht im Dienst. Bis zum 4. August übernimmt Pfarrerin Naomi Reichel die Kasualvertretung. Sie ist erreichbar unter Naomi.Reichel@elkw.de oder unter der Telefonnummer 08382-8991770. Vom 5. bis zum 18. August hat Pfr.i.R. Gerhard Amend die Kasualvertretung inne. Er ist unter der Telefonnummer 07503/916320 erreichbar.

Gemeindebüro und Kirchenpflege

Die Kirchenpflege ist vom 5. – 30. August 2024 nicht besetzt. Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 12. August bis zum 9. September 2024 nicht besetzt.

Neue Jungbläsergruppe**des Posaunenchores ab Oktober**

ab Oktober startet eine neue Jungbläsergruppe. Diese ist ausdrücklich für jede Altersgruppe, auch Ü60! Anmeldungen erfolgen über Ingrid Kostelecky, Tel. 07503/2112

Spenden online

Wenn Sie über eine Kreditkarte oder ein eigenes Konto bei PayPal verfügen, können Sie auch online spenden. An den Opferkästen im Betsaal finden Sie einen QR-Code mit einem Link zu unserem Spendenkonto bei PayPal. Vielen Dank für alle Gaben, die Sie auch auf diesem Weg der Brüdergemeinde bzw. den Projekten, die wir unterstützen, zukommen lassen!

Newsletter der Ev. Brüdergemeinde unter „www.bg-wdf.de“

Um aktuelle Informationen zu unserer Gemeinde zu erhalten, gibt es die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Brüdergemeinde zum „Newsletter“ anzumelden. Herzliche Einladung an alle Freunde der Brüdergemeinde, landeskirchlichen Mitglieder und Brüdergemeindemitglieder.

Aktuelle Informationen werden auch auf unserer Homepage unter <https://www.bg-wdf.de> veröffentlicht – oder Sie finden sie auf unserer eigenen App „BG Wilhelmsdorf“.

Kreise und Gruppen der Evangelischen Jugend Wilhelmsdorf (EJW)

Während der Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kontaktadressen:

Dominik Schlageter (Jugendreferent):
 Tel. 0179-4731562
 Simon Frick (Vorsitzender der EJW):
 Tel. 0176-96706712

Wir sind zu erreichen:**Pfarrer Norbert Graf**

Tel. 915919 zuhause
 Tel. 9301-11 im Büro
norbert.graf@bg-wdf.de

Vorsteher:

Siggi Heinzmann
 Tel. 0176-14755615
siegfried.heinzmann@bg-wdf.de

stellvertretender Vorsteher:

Christoph Lutz
 Tel. 07503/915 812
christoph.lutz@bg-wdf.de

Jugendreferent

Dominik Schlageter
 Tel. 0179-4731562
dominik.schlageter@bg-wdf.de

Mesnerinnen

Heidi DiBelhorst
 Tel. 07503/3919939
 Ruth Häckel
 Tel. 07503/1698

Internetadresse: www.bg-wdf.de**Bürozeiten Gemeindebüro:**

Mo., Mi. und Do. 9.30 Uhr - 12.00 Uhr
 Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Tel. Wallbaum 07503/9301-0
 Tel. Pfefferle 07503/9301-12
 Fax 07503/9301-29
 Frau Wallbaum:
sigrid.wallbaum@bg-wdf.de
 Frau Pfefferle:
anette.pfefferle@bg-wdf.de

Sprechzeiten Kirchenpflege:

Di. 13.30 – 16.00 Uhr
 Mi. 9.30 – 12.00 Uhr
 Tel. Bräuning 07503/9301-20
 Kirchenpflege:
gabriele.braeuning@bg-wdf.de

Unsere Konten:

Volksbank Altshausen
 IBAN: DE 69 6509 2200 0010 350004
 BIC: GENODES1VAH
 Kreissparkasse Wilhelmsdorf
 IBAN: DE 65 6505 0110 0080 801463
 BIC: SOLADES1RWB

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



ANZEIGEN Kalkulator

Helfende Hände gesucht

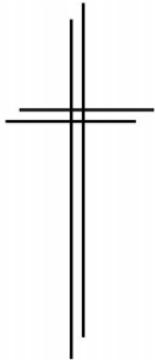
Sie brauchen Unterstützung? So schnell können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Einfach Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

www.primo-stockach.de

EINFACH
ONLINE
BUCHEN

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

Joh. 11,25-26



Wolfgang Link

06.09.1938 - 06.07.2024

DANKE

für die zahlreichen Gebete, Besuche, Gespräche, Blumen, Karten und Spenden. Sie sind für uns sehr wertvolle Zeichen der Anteilnahme, Trost und Wertschätzung für unseren heimgegangenen Ehemann und Vater.

Eure Unterstützung und Freundschaft bedeuten uns sehr viel und wir sind zutiefst dankbar für jeden Einzelnen von Euch, der an unserem Verlust Anteil genommen hat.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Graf und Herrn Pfarrer Schwarz, dem Hauskreis, den Brüdergemeinden Wilhelmsdorf und Korntal, dem Kinderheim Hoffmannhaus in Wilhelmsdorf, sowie der Ortsgemeinde.

Erika Link
mit Kindern und Familien

PRIMO-RÄTSELSPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben ame - an - bat - be - beet - chen - cho - der - des - ei - er - exu - freu - gans - ge - gen - gou - grau - haek - hal - haus - ka - ka - ken - kennt - kran - kung - la - len - lich - lu - me - mee - mes - min - mue - na - nan - nest - nis - nuet - on - pe - quiert - re - rei - rei - ri - rie - ry - saal - sach - saint - se - sel - ser - sert - sue - ta - te - te - te - te - tein - ter - ter - ti - ti - un - un - ver - war - wech - woel - zi - zig sind 20 Wörter zu bilden, deren siebte und achte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, eine Redensart aus Jamaika ergeben.

1. Fachwissen

2. veraltet

3. nicht angenehm

4. Erzieherin

5. Hospital

6. Staaten südlich der USA

7. bedeckter Himmel

8. Teil des Bestecks

9. französischer Schriftsteller (†, 2 W.)

10. Aufenthaltsort im Bahnhof

11. Teil des Gartens

12. selbstlos

13. Stromquelle

14. jüngstes Familienmitglied

15. Bürgschaftsbetrug

16. eine Planungshilfe

17. Geschwindigkeitsmesser

18. Wasservogel

19. Sinnestäuschung

20. Zusammenfassung

Lösung: 1. Sachkenntnis, 2. antizipiert, 3. unerfreulich, 4. Gouvernante, 5. Kran-kenhaus, 6. Lateinamerika, 7. Beweeklung, 8. Dessertmesser, 9. Saint-Exupéry, 10. Wartesaal, 11. Gemüesbeet, 12. uneligenunnetzig, 13. Barterie, 14. Nestha-ekchen, 15. Wechselfreiere, 16. Terminkalender, 17. Tachometer, 18. Graugans, 19. Halluzination, 20. Resumee – Eine kleine Axt kann einen starken Baum umhauen.

DEIKE PRESS

Ihr Partner in Sachen Stein

- Individuelle **Grabmale**
- **Natursteinarbeiten** im Innen- und Außenbereich
- Treppenbau, Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Badgestaltung, Böden, Fliesen
- Brunnen, Skulpturen

KRAUTTER
Steinmetz

88356 Ostrach/Spöck
Tel. 07585-93294-0

S' Blättle immer dabei!

Erhältlich im **App Store** | **Google Play**

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service



Zinsen von
bis zu 4,5%!

NACHHALTIGE GELDANLAGE MIT DER

tws Bürgerbeteiligung

INVESTIEREN SIE IN DIE ENERGIEWENDE IM SCHUSSENTAL:

- ✓ Basiszins 4,3 % pro Jahr
- ✓ Bonuszins von 0,2 % für Stromkunden des TWS-Konzerns
- ✓ Laufzeit unbefristet – Früheste Kündigungsmöglichkeit zum 31.12.2029
- ✓ Zeichnungssummen von 1.000 € bis 199.000 €
- ✓ Anlegerfreundliche Ausgestaltung der Genussrechtsbedingungen

tws.de/genussrecht



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Lust auf eine perfekte
Work-Fun-Balance?

Entdecke, wie überraschend anders eine Ausbildung und ein Job im **Bereich Steuern** sein kann.

Wir suchen:

- > Auszubildende als Steuerfachangestellte m/w/d
- > Duales Studium Bachelor of Arts (B.A.) – Steuern m/w/d
- > Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte m/w/d
- > Sachbearbeiter Lohn und Gehalt m/w/d
- > Bachelor – Steuern m/w/d

Schneckenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Jetzt **bewerben**



Malerbetrieb H. Schneider

Malerarbeiten aller Art

Schenkenwaldstr. 27 • 88273 Fronreute
Nassachhof 1 • 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 07502 / 944 494 • Fax 07502 / 944 495
Mobil: 0170/6071365 oder 0173/1740787
Mail: malerbetrieb-schneider@web.de

- Sämtliche Anstricharbeiten im Innenbereich
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz
- Lackier- und Lasurarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Betonsanierung
- Spachtelarbeiten
- Putzarbeiten
- Strukturputz



JUGENDHILFE
Hoffmannhaus Wilhelmsdorf
mit Hoffmannschule

Für unser Haustechnikteam suchen wir Dich!

Haustechnikerin, Haustechniker (w/m/d)

80% - 100% Beschäftigungsumfang ab 1.12.2024 oder später

Nähere Informationen
über den QR-Code
oder im Internet unter
<https://jobs.diakonie-korntal.de/t8s2q>



ERFÜLLT MIT LEBEN



WAS ICH TUE,
ERFÜLLT MIT

Leben

DIE ZIEGLERSCHEN SUCHEN WOHNUNGEN

Für Mitarbeitende sowie für Klientinnen und Klienten unserer Ambulanten Dienste sind wir auf der Suche nach Wohnungen. Wo? In Wilhelmsdorf und der direkten Umgebung. Wann? Ab sofort.

Sie haben eine freie Wohnung? Dann melden Sie sich gerne bei uns!
Mietverwaltung | Geschäftsbereich Facility Management | Telefon
07503 929 464 oder per Mail: reichle.stephanie@zieglersche.de

WWW.ZIEGLERSCHE.DE



Gemütlich im Dachgeschoss

3-Zi.-Whg. mit ca. 62 m² Wfl.
im DG eines MFH in
Wilhelmsdorf. 1 Garage, ohne
Fahrstuhl. Beziehbar nach
Absprache. B, 147,4 kWh/(m²a),
E, Strom, Bj. 1974.

€ 165.000,-

zzgl. 3,57% Käuferprovision (inkl. MwSt.)



Kreissparkasse
Ravensburg

Silke Gihring
Telefon +49 751 84-1552
www.ksk-rv.de/immobilien



RAVENSBURG &
WEINGARTEN

info@bestattungen-hengge.de
www.bestattungen-hengge.de

Wir sind
zu jeder Zeit
für Sie da!

0751 / 2 38 59

Kompetentes
Familiunternehmen
seit über 75 Jahren



88271 Wilhelmsdorf
Saalplatz 12
Tel. 07503 / 561
metzger-mader.de

WOCHENANGEBOT

Saftige SCHWEINEHALSSTEAKS auch mariniert	100 g	1,59
Magerer, zarter RINDERBRATEN	100 g	1,89
Hausgemachte KASSLERSULZ	1 St.	3,40
Weißer BRATWÜRSTE mit und ohne Grün	100 g	1,39
Bunt gemischter SCHINKENAUFSCHNITT	100 g	1,99

FRISCH AUS UNSERER KÄSETHEKE

Baldauf Almb Blütenkäse	50 % 100 g	3,39
Österreichischer Moosbacher	45 % 100 g	1,99
Vacherousse d`Argental	60 % 100 g	3,39
Würziger Tilsiter	45 % 100 g	1,49

Alle Angaben ohne Gewähr!

Der Qualität und Frische
wegen, in Ihr Fachgeschäft

Unsere Angebote sowie Speisepläne finden Sie unter
www.metzger-mader.de

Dieses Angebot gilt von 01.08. - 07.08.2024

Yoga-Ilmensee

Drei-Seen-Halle, Raum Drei-Seenblick

Gaby Gauri-Hirsch

Kursbeginn:

Di., 03.09.2024 Kurs 1 10.00 - 11.30 Uhr
Kurs 2 19.00 - 20.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis 15.08.2024 - kassenbezuschusst

Info/Anmeldung: 07551 / 945 31 02,
Mobil 0152 34 23 65 88



Wir suchen Sie!

Rechtsanwaltsfachangestellte/-r (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit ab 01.10.2024
für Informationen und Bewerbungen:



ZIMMERHAGL & WINKLER
RECHTSANWÄLTE PARTG

Weingartshofer Str. 8, 88214 Ravensburg
Tel: 0751/675 99 E-Mail: zimmerhagl@zw-partner.de • www.zw-partner.de

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkicher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

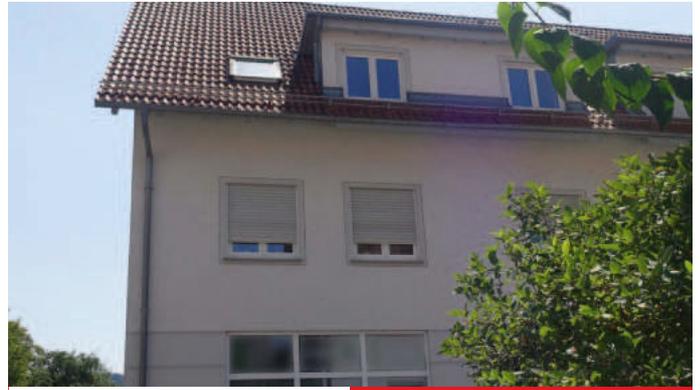
Unser Wein

mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



Zentrale Ortslage

3-Zi.-Whg. mit ca. 92 m² Wfl.
im DG eines MFH in
Wilhelmsdorf. Loggia, 1 Garage,
ohne Fahrstuhl. Sofort frei.
V, 62,9 kWh/(m²a), B, Erdgas,
Bj. 1999.

€ 280.000,-

zzgl. 3,57% Käuferprovision (inkl. MwSt.)



**Kreissparkasse
Ravensburg**

Silke Gihring
Telefon +49 751 84-1552
www.ksk-rv.de/immobilien



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Anlagenmechaniker (m/w/d) SHK

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43606

Sie überprüfen täglich technische Anlagen und identifizieren, analysieren und beseitigen Störungen. Zusätzlich führen Sie regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen durch.

Prozessmanager (m/w/d) Qualitätskontrolle

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43710

Sie leiten LIMS-Projekte, erarbeiten Prozessanalysen und -optimierungen und updaten das System laufend durch neue Anwendungen, Methoden, Prozesse sowie Instrumente.

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld ·
Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche
Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge ·
EGYM Wellpass



Jetzt bewerben

vetter-pharma.com/karriere

Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an:
+49 751 3700 6322 oder besuchen Sie
uns persönlich im Vetter-Jobbüro.

Öffnungszeiten Vetter-Jobbüro:

Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Anschrift:

Eywiesenstraße 5, 88212 Ravensburg, Deutschland

Rely on us.

SCHREINEREI

INNENAUSBAU

FENSTER & TÜREN



Handwerkerferien
vom 1.-24. August



Ab dem 26.08.2024 sind wir wieder für Sie da!

Ringgenweiler 7 - 88263 Horgenzell - Tel. 07504 97060 - Fax 07504 970620
info@gindele-schreinerei.de - www.gindele-schreinerei.de

„Leuchtende
Farben“
harmonische
Haarschnitte

Lassen Sie sich inspirieren!



Öffnungszeiten:
Rufen Sie noch heute
an und sichern Sie
sich Ihren Termin.

Andrea's
HAAR
Design

Ringenhäusen 27
88263 Horgenzell
Tel. 01703188894
07503/9310093